

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr 175.

Dienstag den 29. Juli

1879.

Curhaus zu Wiesbaden.
Telephon-Concert,
vorher: Der **Phonograph,**
Experimental-Vortrag des Herrn A. Fuhrmann.
Nur wenige Tage, Vormittags 11 und Nachmittags 5 1/2 Uhr.
Sperrsitz 1.50, II. Pl. 1 Mk., Schüler die Hälfte.
Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Annuitäten und Vorschußzinsen

vom I. Semester 1879.

Die Zahlung der Rückstände wird in Erinnerung gebracht.
Haupt-Casse der Nass. Landesbank.

Schälholz-Versteigerung.

Freitag den 1. August l. J. Morgens um 9 Uhr
werden im Schiersteiner Wald, Distrikt Hecke, an naher
und guter Abfahrt:

- 120 Stück eichene Gerüstbölzer,
- 1605 " schälene Baumstüben,
- 3828 " Schälwellen und
- 5250 " gemischte Wellen

wiederholt an Ort und Stelle versteigert, indem die erste Ver-
steigerung die Genehmigung nicht erhalten.

Schierstein, den 27. Juli 1879. Der Bürgermeister.
101 Dreßler.

Heute

Morgens 9 und Nachmittags 2 Uhr:
Versteigerung

von
fein lackirten Blechwaaren &c.
6 Friedrichstrasse 6.

Der Auctionator:
Ferd. Müller.

483

Bei der heutigen Versteigerung
kommt eine Parthie

guter Britannia-Bestecke
(Messer, Löffel und Gabeln)

zum Ausgebot.

Der Auctionator:
Ferd. Müller.

483

Atelier für Ein- künstlicher Zähne u. Gebisse,
Ausziehen der Zähne, Plombiren u. s. w.
9562 **Heinrich Kimbel,** Neugasse 11.

Heute

Dienstag Vormittags 9 und Nachmittags 2 1/2 Uhr
anfangend, werden

die Möbel, Haus- und Küchenge-
rätthe, Vorhänge, Gallerien, Ripp-
sachen, Glas und Porzellan

aus einem Englischen Institut im Auctionslokale

11 Nerostrasse 11

a tout prix versteigert.

459

H. Martini, Auctionator.

Evangel. Kirchengesang-Verein.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr: Probe im „Saalbau
Lendle“, wozu höflichst einladet

119

Der Vorstand.

Missionsfest.

Mittwoch den 30. Juli Vormittags 10 Uhr in der
Bergkirche: Predigt: Herr Schulrath Bayer. Bericht: Herr
Decanatsverwalter Strobel von Bockenheim.

Nachmittags 3 Uhr: Freie Versammlung im
„Saalbau Nerothal“, Stiftstraße 12a. 6692

Badhaus zum „goldenen Brunnen“,

Langgasse 24.

Erlaube mir meine neu hergerichteten **Bäder** (Preis des
einzelnen Bades zu 70 Pfennig, im Duzend zu 6 Mark) in
empfehlende Erinnerung zu bringen; daselbst sind auch schön
möblirte Zimmer von 10 Mark an pro Woche zu haben.

2692

S. Ullmann.

Büzarbeiten werden geschmackvoll und billig
angefertigt; auch sind daselbst
Blumen, Federn und Damen- und Kinder-Stroh Hüte
aus letzter Saison billig zu haben.

6528

L. Engelhard, Webergasse 34.



Frankfurter Pferdemarkt-Loose a 3 Mk.
zu haben in **Edm. Rodrian's Hof-Buchhand-**
lung, Langgasse 27.

Der enorme Andrang

10

im Ausverkauf in Wiesbaden im großen Saale des Hotels „Pariser Hof“, Spiegelgasse, 1 Treppe, spricht am Besten für die großen Vortheile, welche durch denselben geboten werden. Es wird sich Jedem bei Prüfung der Waaren unwillkürlich die Ueberzeugung aufdrängen, daß hier Vortheile geboten, die bei Anderen gesehen und nicht wahrgenommen, zum Selbstvornur führen müssen. Mt. Pf.

1) Mode-Kleiderstoffe:

1 Partie Vinsey-Cord, praktische sehr derbe Hauskleiderstoffe	per Meter	— 45
1 Partie Vinsey-Perle, schwerer Winterstoff	" "	— 60
1 Partie einfarb. Matelassé, ein herrl. Promenadenkleid	" "	— 75
1 Partie Supon-Stoffe	" "	— 60
1 Partie schottischer Popelins	" "	— 75
1 Partie tuchartiger Belour-Ripse	" "	1 —
1 Partie Double-Diagonales, wie Tuch	" "	— 75
1 Partie Escimo figure, neueste Gesellschaftsrobe	" "	1 20
1 Partie Drap-Ratiné	" "	1 50

2) Schwarze Costümes-Stoffe:

$\frac{3}{4}$ breite schwarze Seiden-Mozambiques	per Meter	— 90
$\frac{5}{4}$ " englische Alpaccas	" "	— 75
$\frac{5}{4}$ " " Seiden-Alpaccas	" "	— 90
$\frac{3}{4}$ " " Belour-Ripse	" "	1 50
$\frac{3}{4}$ " franz. Cachemiriennes	" "	1 50
$\frac{3}{4}$ " " prima	" "	2 —
$\frac{3}{4}$ " " Double-Cachemir, reine Wolle	" "	2 50

3) Leinen- und Baumwollenvaaren:

$\frac{6}{4}$ breite Shirtings und Chiffons	per Meter	— 30
$\frac{6}{4}$ " gute Negligé-Stoffe	" "	— 50
$\frac{6}{4}$ " schwere gestreifte Inlettzeuge	" "	— 70
$\frac{6}{4}$ " gemusterte Bettbezüge	" "	— 60
$\frac{4}{4}$ " eigengemachte Küchenhandtücher	" "	— 25
$\frac{4}{4}$ " leinene Birngarn-Handtücher	" "	— 60
$\frac{6}{4}$ " Negligé-Biques, blendend weiß	" "	— 75
$\frac{12}{4}$ hr. schwerstes Herrnh. Bettuchleinen	" "	2 25
$\frac{1}{2}$ Stück engl. Dowlas, besonders zu Kinderwäsche sich eignend	" "	6 75
$\frac{1}{2}$ Stück engl. Dowlas, prima, in Wäsche wie Reinf.	" "	8 25
$\frac{1}{2}$ Stück ungeflärt Creas, rein Leinen	" "	12 50
$\frac{1}{2}$ Stück Herrnhuter Bleich-Reinleinen	" "	13 50
$\frac{1}{2}$ Stück schleifisch Hausmacher-Reinleinen	" "	15 —
$\frac{1}{2}$ Stück fein Vielefelder Oberhemden-Leinen	" "	16 50
1 Partie schwerer, reinleinerer Zwirngarnhandtücher, das $\frac{1}{2}$ Duzend Mt. 2. 25.		

4) Boden-Teppiche und Läufer:

$\frac{12}{4}$ große holl. Zimmerteppiche m. Franz.	per Stück	7 50
$\frac{12}{4}$ große Harlemer Zimmer-Teppiche	" "	10 —
$\frac{12}{4}$ große Brüsseler Teppiche, in maurischen Stylen	" "	15 —
$\frac{12}{4}$ große echt engl. Tapestry-Boden-teppiche, Prima-Qualität	" "	20 —
$\frac{12}{4}$ große Smyrna-Belour-Teppiche in hochfeinen Dessins	" "	25 —
$\frac{6}{4}$ große Bettvorlagen in den brillantesten Zeichnungen	" "	2 —
$\frac{6}{4}$ breite Läufer und Teppichstoff zum Zimmerbelegen	per Meter	1 —

5) Gardinen und Möbelstoffe:

$\frac{6}{4}$ breite Double-Cretonne-Gardinen	per Meter	— 35
$\frac{8}{4}$ " bedruckte Möbel-Gardinen	" "	— 50
$\frac{6}{4}$ " französische Möbel-Cretonnes	" "	— 65
$\frac{6}{4}$ " Plumeaux-Stoffe	" "	— 65

$\frac{5}{4}$ breite brochirte Zwirn-Gardinen	per Meter	— 50
$\frac{6}{4}$ " brochirte Zwirn-Gardinen	" "	— 60
$\frac{10}{4}$ " brochirte Zwirn-Gardinen, sehr dauerhaft	" "	— 75
$\frac{10}{4}$ " brochirte Zwirn-Gardinen, mit 4fachen Fäden	" "	1 —
$\frac{10}{4}$ " hochst. engl. Tüll-Gardinen	" "	1 25
$\frac{12}{4}$ " hocheleg. Gala-Tüll-Gardinen	" "	1 50
$\frac{8}{4}$ " reinwollene Möbel-Damaste zu Sopha-Bezügen	" "	2 50
$\frac{8}{4}$ " glatte, schwerste Möbel-Ripse	" "	3 50
$\frac{8}{4}$ " französische Möbel-Cotelines	" "	4 —

6) Tischteppiche und Bettdecken:

Reinwollene Tuch-Kommodenteppiche	per Stück	1 50
Vielefelder Leinen-Tischteppiche m. Franzen	" "	2 50
Reinwollene Tuch-Tischteppiche	" "	2 50
" Tuch-Tischteppiche mit gestickten Bordüren	" "	3 —
Französische Rips-Tischteppiche mit seidener Bordüre	" "	7 50
" Gobelin-Tischteppiche in türkischen Mustern	" "	9 —
Weißer Waffel-Bettdecken mit geknüpften Franzen	per Stück	2 —
" Waffel-Bettdecken mit Franzen, schon gebrüht	" "	2 50
" Waffel-Bettdecken mit hochstehenden Mustern	" "	3 50
" Waffel-Bettdecken aus Hauschildschen Strickgarnen	" "	4 —
" Waffel-Kaiser-Gala-Bettdecken	" "	5 —

7) Long-Chales und Tücher:

Reinw. Umschlag-Tücher, 10 Ellen im □	per Stück	3 —
" schwere Belourtücher	" "	5 —
" schwerste Belour-Plaids	" "	8 —
" englische Angora-Chales	" "	12 —
Schwarze französische Cachemir-Chales	" "	5 —
Gestickte Antoinette-Promenaden-Tücher mit seidnen Franzen	" "	4 —

8) Damen-Confection:

Engl. Regen-Mäder, prachtvolle Façon, wasserdicht	per Stück	5 —
" Reise-Paletots aus Knicker Bogger-Stoffen	" "	9 —
Engl. Havelocks für Damen, Façon Prinzessin Wales	per Stück	12 —
Hochelegante Havelocks, vollst. Ersatz des Reise-Costumes	" "	15 —

Kinder-Regenmäntel in Größe von 2—14 Jahren.

9) Diverse:

Weißer, geh. Zwirn-Phantasie-Sophadecken	per Stück	— 35
" geh. Zwirn-Phantasie-Tischdecken	" "	1 —
" " Kommodendecken	" "	1 50
" $\frac{12}{4}$ große Tischdecken	" "	3 —
Vielefelder reinleinen Taschentücher, $\frac{1}{2}$ Duzend	" "	2 —
Reinseidene Herren-Gravatten mit Patent	" "	— 25
Hochelegante seid. Herren-Gravatten mit Mechanik	" "	— 50
Schwarze engl. Moirés zu Röcken	per Meter	— 90
Ozonid, blau-schwarzen Patent-Sammet		

Herren-Filzhüte, deren reeller Werth 8—12 Mt., verkaufen wir für 4 und 5 Mt.

Der Verkauf dauert nur wenige Tage.

Preise unbedingt streng fest.

Anträge von außerhalb werden stets freier und franco mit größter Sorgfalt vom Centralbureau in Berlin, Spittelmarkt 8/9, Maison de Nouveautés, Madraggi und Behrend, in Paris, Boulevard Sebastopol Nr. 106, effectuirt.

Notizen.

Heute Dienstag den 29. Juli, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Mobilien in Nussbaumen, Mahagoni und Tannen etc.,
in dem Auctionskafale Nerostraße 11. (S. heut. Bl.)
Versteigerung von Blechwaaren, in dem Auctionskafale Friedrichstraße 6.
(S. heut. Bl.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung des zur Concursmasse des Joseph Gehm hier selbst und dem
Carl Gehm zu Mainz gemeinschaftlich gehörigen, in der Frankenstraße
dahier gelegenen Wohnhauses, in dem hiesigen Rathhause, Markt-
straße 18. (S. heut. Bl.)

Verloren, gefunden etc.

Am Abend des 25. Juli ist entweder im Felsenkeller oder
auf dem Wege von da durch die Garten- und Rosenstraße und
die Wilhelms- und Rheinstraße-Allee ein 3 Goldstücke sammt
10 Mark in Silber und einem Goldtäschchen enthaltendes
Portemonnaie verloren worden. Der redliche Finder wird
ersucht, das Portemonnaie gegen gute Belohnung dem unter-
zeichneten Eigenthümer Louisenplatz 7, Parterre rechts, zukommen
zu lassen. **Schönerberger.** 6659

Am Samstag Abend wurde in der Webergasse ein
weißer Shawl verloren. Gegen Belohnung in der Exped.
d. Bl. abzugeben. 6681

Am Samstag Abend zwischen 6 und 7 Uhr wurde vom
Nerothale nach der Kapellenstraße und dem Dambachthale ein
Achat-Medaillon in Herzform mit Goldfassung verloren.
Dasselbe ist ein Andenken von einem Verstorbenen und bittet
man, dasselbe **Nerothal 5** gegen eine gute Belohnung ab-
zugeben. 6654

Verloren am Sonntag ein **Portemonnaie** mit Inhalt.
Abzugeben Wilhelmstraße 10. 6695

Am Sonntag Abend ist in der „Leutonia“ ein **schwarz-
seidener Schirm**, innen blau, stehen geblieben. Gegen Be-
lohnung Adelhaidstraße 16 abzugeben. 6691

Immobilien, Capitalien etc.

Ein sehr rentables **Haus** mit Hinterhaus ist unter guten
Bedingungen zu verkaufen. Eigenthümer wohnt frei. Näheres
durch **Fr. Beilstein**, Bleichstraße 21. 6622

Zu verkaufen ein **Haus** mit großem Garten in der Nähe
Wiesbadens. Preis 6500 Mark. Anzahlung 500 Mark.
Näheres Frankenstraße 7. 6664

In Wiebrich

ist ein günstig gelegenes, einige Morgen haltendes **Garten-
land** mit Obstinung, zur Gärtnerei passend, nebst Wohnung,
Stallung etc. an einen zuverlässigen Mann zu verpachten. Näh.
in der Expedition d. Bl. 6716

1400 Mark gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht.
Näheres in der Expedition d. Bl. 6389

(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

Dienst und Arbeit**Personen, die sich anbieten:**

Ein braves Mädchen sucht Anshülfe-Monatstelle oder auch eine
franke Dame auszufahren. Näh. Mehrgasse 19 im Laden. 6704

Eine unabhängige Frau sucht Monatdienst. N. Taunusstr. 47.

Eine Frau sucht Arbeit oder Monatstelle. Näh. Feldstr. 15.

Ein Mädchen sucht Monatstelle. Näh. Albrechtstr. 2, 5th. 6670

Eine anständige Frau (Wittve), welche sehr gut mit Kranken
umzugehen versteht, wünscht ähnliche Anstellung; auch würde
dieselbe eine Stelle in einem Krankenhaus übernehmen. Näh.
Schachtstraße 22. 6643

Perfekte und angehende Kammerjungfern, Bonnen, feinere
Haus- und Zimmermädchen und feinsbürgerliche Köchinnen suchen
Stellen durch **Ritter**, Webergasse 15. 6708

Ein gewandtes **Hausmädchen**, welches die Zimmer-
arbeit gründlich versteht, im Serviren durchaus bewandert ist,
sowie bügeln und nähen kann, sucht zum 1. October Stelle.
Näheres Expedition. 6644

Ein anständiges Hausmädchen, welches nähen
und bügeln kann, sucht Stelle. Näheres kleine
Schwalbacherstraße 9, 3 Stiegen hoch rechts. 6697

Ein sehr braves, solides Mädchen sucht Stelle zum 1. August
als besseres Zimmermädchen oder zu Kindern. Näheres in der
Expedition d. Bl. 6682

Eine ganz perfecte Herrschaftsköchin mit den besten Zeug-
nissen, sowie zwei starke, arbeitame Mädchen suchen sofort
Stellen durch **Fr. Birek**, große Burgstraße 10. 6711

Ein feineres Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten erfahren,
im Bügeln perfect, wünscht Stelle zu größeren Kindern oder
in einer kleinen Familie. Näh. Helenenstraße 18a, 5th., Part.

Ein Mädchen, welches kochen und bügeln kann, sucht Stelle
als Mädchen allein oder als Haus- und Zimmermädchen.
Näheres Mehrgasse 33. 6713

Eine perfecte Kammerjungfer, welche vorzüglich auf der
Machine nähen kann, sucht Stelle d. **Fr. Birek**, gr. Burgstr.

Ein Mädchen, in allen Hausarbeiten erfahren, sucht Ende
August oder Anfangs September Stelle. Näheres Mainzer-
straße 23. 6668

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann
und in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht in einer
stillen Haushaltung Stelle, auch als Hausmädchen. Näheres
Oranienstraße 21, 2 Treppen hoch. 6669

Ein anständiges Mädchen, welches feinsbürgerlich kochen kann,
sucht Stelle. Näh. Mauergasse 2, 3. Stock links. 6665

Ein fleißiges Dienstmädchen wünscht Stelle für gleich. Näh.
Faulbrunnenstraße 8, 1 Stiege hoch. 6677

Zwei Bäcker wünschen Stellen. Näh.

Ein junger Mann, welcher laut Zeugniß 10 Jahre in seiner
letzten Stellung war, sucht anderweit Stelle als Hausbursche
oder sonstige Arbeit. Näh. Expedition. 6702

Ein gut empfohlener Mann sucht Stelle als Hausbursche,
Diener oder Ausläufer. Derselbe versteht auch Gartenarbeit.
Näh. Taunusstraße 8 im Laden. 6685

Personen, die gesucht werden:

Ein Monatmädchen oder -Frau für den ganzen Tag gesucht
Neugasse 11. Zu erfragen Morgens zwischen 7 u. 8 Uhr. 6662

Ein braves Mädchen zu einem Kinde auf gleich gesucht.
Näh. Röderstraße 23. 6699

Gesucht eine perfecte Herrschaftsköchin gegen hohes Salair
nach außerhalb, ein Hausmädchen, welches nähen und gut
bügeln kann und ein starkes, geübtes Küchenmädchen durch
Ritter, Webergasse 15. 6708

Gesucht für sofort ein geübtes, tüchtiges Mädchen, welches
im Kochen und Waschen bewandert ist. Näheres Adelhaid-
straße 62 im 3. Stock. 6698

Ein Kindermädchen gesucht. Offerten nebst Zeugnissen schriftlich
sofort zu senden nach **Schwalbach** an Frau Hauptmann
Anna Herter, Villa Adria. 6648

Gesucht ein Mädchen in eine Trunkhalle nach auswärts durch
Fr. Birek, große Burgstraße 10. 6711

Ein Mädchen gesucht Steingasse 20. 6680

Ein geübtes Mädchen, in der Küche selbstständig und in
Hausarbeit erfahren, wird gesucht Rheinstraße 47, 2. St. 6651

Ein gewandter Restaurationskellner sofort gesucht durch
Ritter, Webergasse 15. 6708

Hausbursche.

Ein tüchtiger, ehrlicher, fleißiger und kräftiger, junger Mann
gesucht Louisenstraße 18 bei Blank. 6707

Gesucht

ein **Kellner**, jung, nicht zu groß, mit guten Zeugnissen auf
gleich oder den 1. August. Näh. Expedition. 6710

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

Saison-Ausverkauf.

Sämmtliche noch auf Lager habende **weisse und farbige Kinderkleidchen, Kinder-Paletots, Kattun-Morgenkleider, Kattun- und Stoff-Unterröcke etc.** verkaufe von heute ab **33 $\frac{1}{3}$ pCt.** unterm Kostenpreis.

S. Süss, vormals **J. B. Mayer,**
48 Langgasse, am Kranzplatz.

99

**Damenkragen, Manschetten,
Rüschen, Plisses, Barben,
Schürzen, Negligé-Hauben,
Taschentücher, Spitzen,
Spitzen-Garnituren, Trimmings**

und grosse Auswahl in **billigen Stickereien** empfiehlt

P. J. Wolff,
53 Langgasse 53, am Kranzplatz.

6678

Bekanntmachung.

Der Vorstand des **Thierschutz-Vereins** hat in einer am 31. Mai abgehaltenen Sitzung beschlossen, auf Grund des §. 3 der Statuten im Monat September unter gleichzeitiger Veranstaltung einer kleinen Feier denjenigen Personen Belohnungen resp. Belohnungen zuzuerkennen, welche mindestens 5 Jahre in einem und demselben Dienst dahier stehen und sich durch bewährte musterhafte Behandlung der ihrer Pflege und Wartung anvertrauten Thiere hervorgethan haben.

Alle diejenigen Personen, welche demgemäß hierauf Ansprüche erheben zu können glauben, wollen ihre Bewerbungen unter Beifügung eines Zeugnisses ihrer Dienstherrschaft an den Unterzeichneten gelangen lassen.

H. v. Luck,
Vorsitzender des Thierschutz-Vereins.

2606

Pompier-Corps.

Montag den 4. August Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr findet eine **Gesamt-Übung** des Corps und Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Locale des Herrn Graumann, zur „**Mainzer Bierhalle**“, eine **Generalversammlung** mit der Tagesordnung: „Corps-Angelegenheiten“, statt. Um pünktliches Erscheinen erlucht
Das Commando. 6675

Eine neue **spanische Wand**, viergestellig, mit dunkelbraunem Rips bezogen, zu verkaufen. Näh. Expedition. 4246

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich zur **Vertreibung des Hauschwamms** unter Garantie. Mündliche Besprechung Friedrichstraße 23. **J. Overmann.** 6657

Kammerjäger Mandt, Louisestraße 23, empfiehlt sich im **Vertilgen** allen **Ungeziefers.** 6714

Gärtnerglass empfiehlt **M. Offenstadt,** Nerostraße 13. 6625

Umzugshalber ist **Flügel** sogleich zu verk. Schwalbenerstraße 12, 1 St. 6640

Ein pol., nussb. **Schreibtisch**, 1 lackirte Kommode, 1 Weißzeug- und 2 Waschränken sind zu verkaufen bei Schreiner **Röhmelsberger,** Helenenstraße 16. 6689

Kleiderschrank, neu, 1thür., für 17 Mk. und tan. Tisch mit Schublade für 4 Mk. 50 Pf. Goldgasse 2, Bürstenladen. 6696

An English lady requires a situation as Governess or Companion without salary to learn German, or would give private lessons for moderate terms. Miss Lane, Taunusstrasse 19. 6679

Eine junge Dame wünscht in eine gute Familie einzutreten, wo sie Gelegenheit hätte, gegen **Unterricht in Musik, Sprachen, Wissenschaften etc.** oder als **Gesellschafterin** freie Station und angenehmen Aufenthalt zu finden. Off. unter K. G. 87 befördert die Exped. d. Bl. 6676

Billige weisse Vorhangstoffe.

Vor dem Aufschlag der Baumwolle hatte Gelegenheit, mit einem der bedeutendsten Fabrikanten einen grösseren Lieferungsvertrag für **Vorhangstoffe** abzuschliessen und kann demnach dieselben zu den folgenden **ungewöhnlich billigen Preisen** abgeben:

$\frac{5}{4}$ Moll brôché per Meter à **40 Pf.**

$\frac{6}{4}$ do. „ „ à **50 Pf.**

$\frac{10}{4}$ Zwirn-Gardinen per Fenster = 6 Meter à **Mk. 4.50.**

$\frac{10}{4}$ Moll- do. „ „ = 6 „ à **Mk. 5.—** und entsprechend höher.

Englische Tüll-, sowie **Moll mit Tüll-Gardinen** ältere Dessins zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

6538

Wiesbaden.

Saison-Theater

in der Wilhelmstraße.

Heute Dienstag den 29. Juli:

Erstes Gastspiel des I. Gefangs- und Charakter-
Komikers Herrn **Emil Siebert**,
Kaiserlich Königlich Hofchauspieler.

Zum ersten Male:

Ein gemüthlicher Preuze,

Charakterbild mit Gesang in 1 Akt von Baier.

Ein gemüthlicher Sachse,

Lustspiel in 1 Akt von Grandjean.

Ein gemüthlicher Desterreicher,

Travestie auf das moderne Virtuositenthum mit Gesang in 1 Akt
von Genée und Emil Siebert.

Ein gemüthlicher Schwabe,

Lustspiel in 1 Akt von Castelli.

Anfang 7 Uhr.

488

Nur noch zwei Tage

dauert der **Ausverkauf** zu bedeutend herab-
gesetzten Preisen.

G. Callai,

3 Langgasse 3.

6639

Neue Strickbaumwolle

und Beinlängen in schöner Auswahl bei

F. Lehmann, Goldgasse 4.

145

Gegenstände

zur

Holzmalerei

mit und ohne Vorzeichnung,

sowie sämtliche Bedarfsartikel für **Oel** und
Aquarell in reichster Auswahl bei

6255 **C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

Corsetten

6180

in anerkannt guten **Façons** schon von 1 Mark an, in allen
Größen, sowie eine Parthie, um damit zu räumen, zu
bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt

J. Keul, Ellenbogengasse 12,

Galanterie- und Spielwaaren-Magazin, sowie 50 Pfg.-Bazar.

Das Neueste in **Regen-Mänteln** von
14 Mk. an, **Modell-Roben, Modell-Hüten,**
Mantelets in **Seide** und **Cachmir** empfiehlt
wegen vorgerückter Saison zu sehr billigen Preisen

6297

C. Brühl, Webergasse 16.

Schuhwaaren!

Eine große Parthie **starke Lederschnürstiefel** für Kinder
bis 14 Jahren zu 2 Mk. 80 Pf. das Paar, **Blüschpantoffeln**
mit Absätzen und starken Rahmensohlen für Damen 3 Mk. 50 Pf.,
für Herren 4 Mk., empfiehlt

5972 **Joseph Fiedler, Schwalbacherstraße 13.**

Ein großer, vorzüglich erhaltener **Flügel** ist zu verkaufen.
Näheres Expedition. 6260

Ein **Krankentwagen** (Heidelberger), fast neu, billig zu
verkaufen Faulbrunnenstraße 8, 1 Stiege hoch. 6677

Prima Cervelatwurst (Winterwaare) per Pfd. 1 Mk. 60 Pf.,
ditto **nene** (Sommerwaare) " " 1 " 20 "
geräucherten Schwartenmaggen " " — " 80 "
empfehl't **L. Behrens**, Langgasse 5. 6642

Kartoffeln, sehr gut,

per Kumpf 30 Pfg. empfehl't
6686 Bleichstraße 8, **Wilh. Müller**, Bleichstraße 8.

Plissé's werden gelegt bei **S. Eichelsheim**, Kleidermacherin, Langgasse 39. 18431

Alle Arten **Stühle** werden zu den billigsten Preisen **geflochten und reparirt**. **K. Eckert**, Neugasse 22. 18157

Gute **Mädchenbettstelle** mit Strohsack und Keil für 9 Mk. zu verkaufen **Helenenstraße 20**, 1 Treppe. 6672

Ein **Kaffeebrenner**, kugelförmig, 10 Pfd. haltend, ist billig zu verkaufen **Grabenstraße 24**. 6630

Billig zu verkaufen:

Neue und gebrauchte, transportable **Kochherde**, für deren Güte garantirt wird, **Hochstraße 28**. 6637

Neue Kartoffeln per Kpf. 28 Pfg. **Feldstraße 19**. 6661

Vier Ziegen zu verkaufen **Waltmühlweg 5**. 6651

Weißstraße 6 sind junge **Hahnen** zum Schlachten, sowie täglich frisch gelegte **Eier** zu haben. 6673

Eine **Grube Dung** zu verkaufen **Röderstraße 23**. 6700

Nach Dohheim No. 104. Dem Herrn **W. Jung**, sowie dem H. Wilhelmchen nachträglich die herzliche Glückwünsche zum gestrigen Geburtstage. Die guten Freunde: **N. u. S.**

Wohnungs-Anzeigen

Gefuche:

Zum 1. October d. J. sucht ein alleinstehender Herr eine schöne — gut möblirte oder unmöblirte — Wohnung von 3 Zimmern (Wohn-, Arbeits- und Schlafzimmer) nebst Bedienung. Offerten unter **W. K. 10** mit Angabe des Mietzinses nimmt die Exped. d. Bl. bis zum 1. August entgegen. 6631

Eine kleine, ruhige Familie sucht zum 1. October eine nette Wohnung von 3—4 Zimmern und Zubehör in feinerem Hause im Preise bis zu 600 Mark. Gef. Offerten mit Angabe des Preises unter **A. S. 60** bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 6694

Angebote:

Adelheidstraße 42 die elegante **Bel-Etage** von 6 großen Zimmern, 2—3 Mansarden, Telegraph, Gas- und Wasserleitung, Bleichplatz, Trockenspeicher u., feine, gesunde Lage, auf October oder später zu vermieten. Anzusehen von 9 bis 4 Uhr. 6627

Adelheidstraße 50 ist die **Bel-Etage**, sowie der 2. Stock zu vermieten. Näh. **Rheinstraße 61**. 6638

Adlerstraße 4 ist eine schöne Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 1 Dachkammer, Keller, 1 Holz-Remise und Bleichplatz, an ruhige Leute zum 1. September oder 1. October zu vermieten; ebendasselbst ist auch ein großer Keller zu vermieten. Näheres zu erfragen **Adlerstraße 4** im Seitenbau. 6671

Adlerstraße 17 ist eine Parterrewohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im 2. Stock rechts. 6655

Bleichstraße 15a ist die **Bel-Etage** von Ecksalon mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 6667

Elisabethenstraße 10

möblirte Wohnungen mit u. ohne Küche sogleich zu verm. 6636
Faulbrunnstraße 10 abgeschl. Wohn., 3 Zim. und Küche auf October, 2 Zimmer und Küche auf gleich zu verm. 6684

Geisbergstraße 24 möbl. Zimmer mit od. ohne Kost zu verm. **Grabenstraße 3** im 3. Stock 2 auch 3 Zimmer mit Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 6683

Jahustraße 3 ist eine Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, zu verm. 6629

Louisenstrasse 5

eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 6656

Louisenstraße 30a, 1 St. h., ein möbl. Zimmer z. verm. 6709

Mainzerstrasse 14

auf 4—5 Wochen zwei möblirte Etagen sofort zu vermieten; auf Wunsch Pension. 6690

Michelsberg 5 ist eine schöne Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 6703

Oranienstraße 6 Bel-Etage von 7 Zimmern, 2. Stock von 3 Zimmern und Küche, **Hinterhaus**: 3 Räume, Comptoir und großer Keller auf 1. October zu vermieten. Näheres **Parterre**. 6591

Querstraße 1, Parterre, ist eine kleine, möblirte Parterrewohnung nebst eingerichteter Küche auf 1. August zu verm. 6666

Rheinstraße 18 ist eine Mansard-Wohnung an ruhige Leute abzugeben. 6573

Schachtstraße 8 eine Mansardwohnung sofort z. verm. 6688

Schwalbacherstraße 69 ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten. 6623

Kleine Schwalbacherstraße 9 sind zwei kleine Wohnungen zu vermieten. 6715

Sonnenbergerstraße 20 (27 alt)

ist die herrschaftl. möblirte **Bel-Etage** zum ersten October zu vermieten. 6676

Villa Louise,

6658

Sonnenbergerstraße 28/52,

zu vermieten sofort oder auf September, 12 Zimmer, 6 Mansarden, Badezimmer, groß. Sou terrain, Gas- u. Wasserleitung, Stallung u. Remise, Vor- und Hintergarten. Auskunft das. od. bei **C. Krell**, Stiftstr. 5a, u. **C. H. Schmittus**, Herrngartenstr. 14.

Weißstraße 6 ist eine Wohnung von 5 Zimmern auf gleich, sowie eine Wohnung von 3 und eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 6674

Bel-Etage, eleg., feine, ges. Lage, 6 große Piecen, 3 Mans. u. u., mit oder ohne Stallung zu vermieten. Näh. Exped. 6628

Zimmer mit separaten Eingängen (Parterre, 2. St. und Mansarde) sind **Stiftstraße 3** billig mit oder ohne Kost zu vermieten. 6701

In schöner Lage zwei Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Näheres Expedition. 6663

Möbl. Zimmer zu vermieten **Mauergasse 2**, 3. St. I. 6665

Ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten **Helenenstraße 16**, **Hinterhaus**, Parterre. 6706

(Fortsetzung in der I. Beilage.)

Herzlichen Dank Allen, welche unseren lieben Sohn, Bruder, Onkel und Neffen, **Ernst Rossel**, zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Christ. Bund.

6712

Quittung.

Für den durch Brand geschädigten Schreiner Phil. Christian Marzaner von hier sind ferner eingegangen: Bei Herrn F. W. Käsebier durch Herrn Mittwich: Von Herrn Architect Strasburger 1 M., Herrn B. Lehr 15 M., Herrn Thurmman 3 M., Herrn Trinthammer 2 M., Herrn Pohl 1 M. 50 Pf., Herrn Durfin 1 M., Herrn Bipp 5 M., zusammen 28 M. 50 Pf., welches dankend bescheinigt wird.

Für den kranken Wittwer Wilh. Kreh und seine vier unermöglichte Kinder von Dohheim sind weitere milde Gaben eingegangen: Bei der Expedition d. Bl. durch L. A. von einigen Damen 10 M., welches dankend bescheinigt wird.

Tages-Kalender.

Kaiserliches Telegraphenamt, Rheinstr. 9, geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Die Gemälde-Galerie und die permanente Ausstellung des Nass. Kunstvereins sind täglich mit Ausnahme des Samstags von Vormittags 11—1 Uhr und von Nachmittags 2—4 Uhr dem Publikum geöffnet.

Das naturhistorische Museum ist zur Besichtigung dem Publikum geöffnet.

Die permanente Kurhaus-Ausstellung im Pavillon der neuen Colonnade ist täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 9 Uhr geöffnet.

Musik am Kochbrunnen täglich Morgens 6 1/2 Uhr.

Porzellan-Gemäldeausstellung, Matinistat v. Marie Heine, Weberg. 9. I. 2078

Griechische Kapelle. Zur Besichtigung täglich geöffnet, Sonntags und an griechischen Festtagen von Morgens 8—10 und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8—12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.

Heute Dienstag den 29. Juli.

Mädchen-Zeichenschule. Nachmittags von 2—4 Uhr: Unterricht.

Gewerbliche Modellschule. Nachmittags von 3—7 Uhr: Unterricht im Hause Schwalbacherstraße 17, Hinterbau.

Kurhaus in Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Fortsetzung der Impfung der im Jahre 1878 geborenen Kinder, Nachmittags von 5—6 Uhr im Rathhause, Marktstraße 5.

Saison-Theater an der Wilhelmstraße. Abends 7 Uhr: Zum Erstenmale:

„Ein gemütlicher Preuße.“ Charakterbild mit Gesang in 1 Akt von Baier. „Ein gemütlicher Sachse.“ Lustspiel in 1 Akt von Grandjean.

„Ein gemütlicher Oesterreicher.“ Traversie auf das moderne Virtuosen-
thum mit Gesang in 1 Akt von Genée und Carl Siebert. „Ein ge-
mütlicher Schwabe.“ Lustspiel in 1 Akt von Castelli.

Evangelischer Kirchen-Gesangsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Locales und Provinzielles.

* (General v. Bohn.) der Chef des heftigen Füsilier-Regiments No. 80, feiert heute sein fünfzigjähriges Dienstjubiläum. Bohn wurde geboren am 6. October 1811 in Königsberg in Preußen; sein Vater war ehemaliger Kriegsminister. Am 1. Februar 1846 ging Bohn als Mitglied einer von Rußland, Oesterreich und Preußen gebildeten Commission nach Krakau, im November 1846 nach Neuchâtel, wohin er beauftragt Organisation der preussischen Reserven in Truppenverbände für den Fall entsendet war, daß es zwischen den Cantonen zum Kriege kommen sollte. Im März 1848 begleitete Bohn den Prinzen von Preußen, den jetzigen Kaiser auf seinen Reisen; am 18. Januar 1849 zum persönlichen Adjutanten des Prinzen von Preußen ernannt, machte er an dessen Seite den Feldzug in Baden mit. Im Jahre 1852 vermählte sich Bohn mit der Prinzessin Biron von Kurland. In seiner Eigenschaft als Flügeladjutant begleitete Bohn den Kaiser im Jahre 1866 in den österreichischen Feldzug; am 30. October 1866 zum Commandeur der 21. Division in Frankfurt a. M. ernannt, machte er den deutsch-französischen Krieg in der Begleitung des kaiserlichen Hauptquartiers mit. Am 26. Juli 1870 zum General der Infanterie ernannt, begleitete er den bei Sedan gefangenen Kaiser Napoleon durch Belgien nach Wilhelmshöhe. Am 23. März 1871 wurde Bohn zum Gouverneur der Festung Mainz ernannt, welche Stadt ihm beim Scheiden das Ehrenbürgerrecht verlieh. Seit dem 16. November 1875 fungirt Bohn als Gouverneur von Berlin; er ist Inhaber des schwarzen Adlerordens und der Krone desselben.

? (Strafkammer. Sitzung vom 28. Juli.) Ein hiesiger Trödler und Möbelhändler erhält wegen Unterdrückung einer Urkunde 3 Monate Gefängnis unter Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer eines Jahres. — Am 18. v. M. hatte sich ein zwölfjähriger Knabe aus Breckenheim in einer dortigen Wirthschaft betrunken. Sein Onkel fand bei ihm, als er ihn aufsuchte, ca. 15 Mark vor, über deren Erwerb der Betrunkenen Auskunft verweigerte. Folgenden Tags kam zur Anzeige, daß einem Landmann während seiner Abwesenheit ein Zwanzigmarsstück gestohlen worden war, und nun erst stand der Junge ein, den Diebstahl verübt zu haben, und zwar war er, da das Haus verschlossen, mittelst einer Leiter durch das Küchenfenster eingestiegen. Der Angeklagte hat 14 Tage Gefängnis zu verbüßen. — Ein Zimmermann von hier, beschuldigt, einen Holzhändler aus Niederwalluf durch Vorpiegelung falscher Thatsachen betrogen zu haben, wird von der gegen ihn erhobenen Anklage freigesprochen. — In den Anklagen wegen Pfandverbringung gegen: 1) einen Fuhrmann aus Niedrich erfolgte Freisprechung, 2) einen Tagelöhner aus Holzhausen wurde auf 10 Tage Gefängnis und 3) einen Flurschützen aus Hattenheim auf 1 Tag Gefängnis erkannt. — In der Nacht vom 30. April auf den 1. Mai d. J. wurde in dem Kiedricher Gemeindegewald ein Stamm Eichenholz unbefugterweise abgehauen. Bei der Folge dessen bei einem Tagelöhner daselbst vor-

genommenen Hausdurchsuchung stellte der Beschuldigte den betreffenden Beamten entschiedenen Widerstand entgegen, und als hierauf der Gendarm requirirt wurde, war das vom Bürgermeister beschlagnahmte Holz bereits zu Weinbergspfählen verarbeitet. Der Angeklagte wird zu 8 Tagen Gefängnis verurtheilt. — Auf Grund des Holzdiebstahlsgegesetzes verurtheilt das Amtsgericht in Königstein unterm 5. April d. J. einen Tagelöhner aus Kaltenstein wegen Entwendung von 151 Eichenbäumen zu 52 Mark 75 Pf. Schadenersatz und zum achtfachen Betrage desselben als Strafe, mithin zu 422 Mark 60 Pf. und 14 Tagen Gefängnis, und einen noch nicht 18 Jahre alten Fuhrmann, der die Bäume auf seinem Wagen unter Deckeisen verborgen hatte, zum vierfachen Betrag des Schadens und zu 8 Tagen Gefängnis. Der Vater des Letzteren, unter dessen Gewalt der Angeklagte nicht steht, wird gleichzeitig für die nicht eingehende Strafe und Kosten für hafbar erklärt. Während der Erstere sich bei der gegen ihn erkannten Strafe beruhigte, haben Vater und Sohn dagegen appellirt, jedoch ohne Erfolg; dieselben werden auch in die Kosten dieser Instanz verurtheilt. (Schluß folgt.)

? (Der Gemeinderath) konnte die gewöhnliche Montagsitzung gestern wegen Beschlußunfähigkeit nicht abhalten.

✓ (Fortliches.) In der am letzten Samstag Nachmittag von 5 bis 1/2 8 Uhr im „Grand Hotel“ (Schützenhof) stattgehabten Comité-Sitzung zur VIII. Verammlung deutscher Fortmänner in hiesiger Stadt wurden bezüglich der Referenten über die Themat's anderweitige Dispositionen getroffen. An Stelle des Correferenten des Artikel 1.: „Wie weit soll sich der Einfluß des Staates auf die Bewirthschaftung der Privatwirthschaften erstrecken?“, des vor einigen Wochen plötzlich verstorbenen Herrn Oberforstmeisters Bernhardt, tritt jetzt Herr Oberforstmeister Dandelman, welcher Referent des III. Themas war, während der Correferent desselben, Herr Forstmeister Heiß, das Referat übernimmt. Ferner wurde von der Geschäftsführung mitgetheilt, daß Se. Majestät der Kaiser zu befehlen geruht haben, während der Anwesenheit der deutschen Fortmänner im hiesigen Theater eine Festvorstellung zu geben. Den Cassenverhältnissen wird es günstig sein, daß seitens der Staats-Fortverwaltung 4000 Mark und des communalständischen Verbandes 600 Mark dem Fest-Comité zur Verfügung gestellt worden sind.

× (Die Vorstandssitzung des Thierschutz-Vereins.) welche letzten Samstag in der „Restauration Lugenbühl“ abgehalten wurde, war sehr zahlreich besucht. Der Vorsitzende, Herr Rittmeister v. Lutz, erstattete Bericht über die Vorkommnisse der letzten zwei Monate, aus welchem wir hervorheben, daß verschiedene Anzeigen, Mißhandlung von Thieren betr., eingegangen sind, welche Verurteilung zur Folge hatten resp. haben werden. Speziell liegen drei verschiedene Anzeigen gegen einen hiesigen Pferdehändler vor, welcher gänzlich unbrauchbare und abgetriebene Pferde verhandelt hat, so daß eines der Thiere auf der Straße zusammengeklüppelt ist und nur mit Hilfe einiger Männer in den Stall zurückgeführt werden konnte. (Wir haben über den Fall f. Z. unsere Feilen berichtet.) Auch ist u. A. eine Untersuchung eingeleitet gegen den Absender eines Geflügeltransports, von welchem unterwegs 232 Stück crepirt sind. Den Hauptpunkt der heutigen Verammlung bildete die Frage, ob der erste Congreß deutscher Thierschutz-Vereine, welcher Mitte August in Gotha stattfindet, durch Delegirte besucht werden soll. Mit Bezug hierauf stellte Herr Käsebier den Antrag, den Vorstehenden mit einem diesbezüglichen Mandat zu betrauen und wurde dem Antrag ohne Debatte seitens der Anwesenden beigegeben. Herr Rittmeister v. Lutz dankte in einigen Worten für die ihm erzeigte Ehre und versprach Alles zu thun, um das in ihn gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen. Die Vereine im Lande, speziell diejenigen von Schwalbach und Weilburg, sollen befragt werden, ob sie sich zu theilnehmen gedenken, resp. eine Vertretung wünschen; auch soll durch den Delegirten Namens des Vereins Wiesbaden als Ort zum nächsten Congreß vorgeschlagen werden. Es wurden schließlich noch seitens der Mitglieder verschiedene Wünsche vorgebracht und Anträge gestellt, welchen der Vorsitzende nach Möglichkeit gerecht zu werden verspricht und damit die Sitzung geschlossen.

? (Das Bürgerlichen-Corps) hielt am Sonntag unter der Gunst des Himmels den ersten Tag seines Vogelschießens ab. Daß dieses Fest noch immer seine große Anziehungskraft bewahrt, bezeugte die unübersehbare Menschenmenge, die sich „unter den Eichen“ nur zum kleineren Theil an den zahlreichen gaslichen Tischen placiren konnte, zum größeren aber auf dem Plaze hin- und herwogte, der die mannigfachen Unterhaltungen für Jung und Alt bot. Für Bewirthung der Gäste schafften zahlreiche Kaffereien und die permanenten Schützen-Wirthschaften in bester friedigster Weise. Der Abends gegen 9 Uhr unter klingendem Spiele und bei bengalischer Beleuchtung erfolgte Rückmarsch ging in bester Ordnung von Statten.

... (Die Telephon-Concerte.) welche Herr Physiker Fuhrmann verlosenen Sonntag und gestern im weißen Saale des Curhauses veranstaltete, hatten sich eines recht lebhaften Besuches zu erfreuen. Die interessanten Experimente mittelst des vervollkommenen Telephon's und Phonographen fesselten allgemein. Heute findet abermals Concert statt (siehe Inseratentheil).

... (In dem Saison-Theater) an der Wilhelmstraße wird heute der als excellenter Dialektiker bekannte Charakter-Komiker Herr Emil Siebert vom R. Theater in St. Petersburg ein kürzeres Gastspiel eröffnen. Wir versehen nicht, auch an dieser Stelle auf dieses „Universal-Jungengenie“ — wie Nachhacker Blätter den Künstler emphatisch bezeichnen — aufmerksam zu machen.

? (Feldpolizeiliches.) Das Feldgericht hat, wie wir hören, bei dem Gemeinderath einen Antrag auf Vertilgung der Späken eingebracht, dem derselbe hoffentlich nicht stattgibt.

? (Jagdschützenverein.) Die Mitglieder und Freunde des Jagdschützenvereins finden sich heute Abend 8 Uhr auf dem Nassauer Bierkeller (Frankfurterstraße) zu einer von dem Bezirksvorstande für Wiesbaden statutenmäßig berufenen Zusammenkunft ein.

? (Prämierung.) Auf den vom Thierjagd-Verein erlassenen Aufruf an Thierwärter und -wärterinnen hin (s. Annonce) haben sich bis jetzt nur 6 Personen gemeldet; wir machen daher die Beheiligten hiermit ganz besonders darauf aufmerksam.

? (Ordens-Verleihung.) Der „Reichs-Anzeiger“ meldet: Verliehen dem Justizrath und Rechtsanwalt Wilhelm zu Wiesbaden der Rother Adler-Orden vierter Klasse.

* (Fremden-Verkehr per 27. Juli) laut Bade-Blatt 48,881 Personen.

? (Mehr Licht.) Am Samstag Abend war der Wagen eines hier ankommenden Zuges der Nass. Eisenbahn zum ersten Male durch Gas erleuchtet.

? (Ungeheuer.) Zu dem unter diesem Spiegel mitgetheilten Fall, einen Leichenwagenführer und einen Todtengräber betreffend, bemerken wir auf Verlangen, daß der fragliche Wagen auf dem Retourwege von einem Leichentransporte nach der Remise, also leer war. Immerhin ist es aber höchst tadelnswerth, mit einem derartigen Behälter zum Zwecke des Schnapstrinkens irgendwo unterwegs Halt zu machen.

? (Eingezogen.) Der vor wenigen Tagen vorläufig aus der Haft entlassene Handelsmann *Vöbmann* dahier hat auf Verfügung der Staatsanwaltschaft die Abbüßung seiner Strafe wieder fortgesetzt.

? (Brand.) Am Sonntag Abend kurz vor 7 Uhr brach in dem rechts von der Dogheimerstraße im Felde isolirt stehenden Schödel'schen Porzellanfabrikgebäude in Abwesenheit des Eigentümers, der im zweiten Stock seine Wohnung hat, Feuer aus. Dank der thätigen Hilfe der Nachbarbewohner sowohl als auch anderer Personen wurden sämtliche Mobilien gerettet; das Feuer, welches sich nur auf das Dach ausdehnte, löschte alsbald die Feuerwehr.

* (Einbruch und Diebstahl.) Am Sonntag Nachmittag erbrach ein bis jetzt nicht ermittelt Individuum die Wohnung eines in der Beltrichstraße wohnenden Gärtners, öffnete gewaltsam eine Kommode und entwendete aus derselben verschiedenes Geld.

KB (Verbesserung der Rindviehzucht.) Unser Departements-Thierarzt Herr Dr. Dietrich hat auf nächsten Sonntag, nach Beendigung des Gottesdienstes um 4 Uhr, eine Versammlung nach Höchst anberaumt, in welcher die Beheiligung an dem beabsichtigten Ankauf von Original-Simmthaler Zuchtbullen näher besprochen und beschlossen werden soll. Die Kosten eines qualifizierten, gleich verwendbaren Bullens von 1½ bis 2 Jahren, sind auf ca. 600 Mark veranschlagt. Das hiesige Landrathsamt hat die Bürgermeister aufgefordert, einen recht zahlreichen Besuch dieser Versammlung zu veranlassen. Soviel uns bekannt, hat sich die Einführung dieses vorzüglichen Viehchlags an der Lahn glänzend bewährt und liegt es nur im Interesse der Hebung der Viehzucht, wenn diese Original-Zuchtbullen auch in hiesiger Gegend zur Anschaffung kämen.

Kunst und Wissenschaft.

— (Orgel-Concert.) In dem Freitag den 1. August stattfindenden Kirchen-Concert des Herrn Adolf Wald werden wir die Bekanntschaft einer neuen Orgelkraft machen. Fräulein Hermine Spies, Schülerin des berühmten Liedersängers Julius Stöckhausen, wird, nach Abschluß ihrer Studien bei demselben, sich hier zum erstenmale hören lassen. Der in dem Concerte ferner mitwirkende Herr August Doetsch, der talentvolle Schüler Jules de Swert's, ist den hiesigen Musikfreunden bereits von früheren Veranstaltungen her vorthellhaft bekannt. Die Mitwirkung des Evangelischen Kirchen-Gesangsvereins in Verbindung mit Mitgliedern des Lehrer-Sängers-Bundes dürfte schließlich dem Concerte einen besonderen Reiz verleihen.

— (Musikdirector Keler Bela.) Der Director des Hamburger Stadttheaters, Herr Pollini, hat, wie man uns von dort mittheilt, den Musikdirector Herrn Keler Bela als Dirigenten des aus 50 Mitgliedern bestehenden Theater-Orchesters unter glänzenden Bedingungen engagirt, mit welchem Herr Keler Bela während der dreimonatlichen Theater-Ferien in dem bekannten Etablissement „Elb-Pavillon“ allabendlich mit großem Beifall concertirt. Die Concerte haben am 1. Juni begonnen. Am 24. I. M. fand das Benefice-Concert des Herrn Keler Bela statt, bei welchem Anlasse dem Dirigenten sinnige Ovationen zu Theil wurden. Herr Keler Bela hat für diesen seinen Ehrenabend zwei neue Stücke componirt: „Ebbe und Fluth“, Hamburger Debut-Walzer mit Benutzung der beiden Volkslieder „Das Schifflein streicht durch die Wellen“ und „Auf Matrosen, die Anker gelichtet“ und dem beliebten Matrosentanz „Hornpipe“, ferner „Der musikalische Fernsprecher“ (Telephon musicale), großes Potpourri mit Chorgesang und Clarina-Solo, und Solovorträgen der Solisten. Beide Compositionen fanden großen Beifall; das Orchester brachte Herrn Keler Bela dreimaligen Tusch.

Aus dem Reiche.

— (Neue Gesetze.) Der „Reichs-Anzeiger“ No. 173 vom 26. Juli veröffentlicht: 1) Gesetz, betreffend die Steuerfreiheit des Branntweins zu Druck und Verlag der V. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei in Wiesbaden.

gewerblichen Zwecken, vom 19. Juli 1879, und 2) Gesetz, betreffend die Statistiken des Waarenverkehrs des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande vom 20. Juli 1879.

— (Für die Wahlen zum preussischen Abgeordnetenhaus) ist, wenn die „Kreuzzeitung“ recht berichtet ist, als Wahltag 9. October in Aussicht genommen und steht die Eröffnung des Reichstags im letzten Drittel des Octobers bevor.

— (Die Anciennetätsliste der preussischen Armee, dieser Tage erschienen, nennt die General-Feldmarschälle und in diesem Range stehenden Generale in folgender Reihe: Prinz Carl, Prinz Friedrich Carl, der Kronprinz, Graf Molke, Prinz Friedrich der Niederlande, Großherzog von Mecklenburg-Schwerin, Prinz August von Württemberg, v. Manteuffel, und als charakterisirten Feldmarschall Herwarth v. Bittenfeld. Die commandirenden Generale stehen hinsichtlich ihrer Anciennetät in folgender Ordnung: v. Tümppling, v. Fransecky, v. Goben, v. Kirchbach, v. v. Weyhern, v. Barnekow, Graf Stolberg, v. Wolke, v. Blumenthal, v. Schwarzhoff, v. Treskow, Prinz Albrecht von Preußen, v. Schachmeyer und v. Obernitz. Hinsichtlich des Avancements zur Stabsoffizier-Charge steht die Infanterie nach Ausweis dieser Anciennetätsliste den anderen Truppengattungen wesentlich nach. Die ältesten Hauptleute der Infanterie datirten ihre Ernennung zum Secundo-Lieutenant vom Jahre 1856. Von diesem Jahrgange befinden sich in der Cavallerie bereits drei in Regiments-Commandeur-Stellungen, während Rittmeister dieses Dienstalters nicht vorhanden sind. Ebenso sind bei der Feld-Artillerie, Fuß-Artillerie und dem Ingenieur-Corps keine Hauptleute dieses Dienstalters. Bei der Infanterie sind noch 17 Hauptleute des Jahrganges 1850, von welchen bei der Garde, dem 7., 9. und 11. Corps keine, beim 4. Corps 2, beim 8. Corps 7 und bei allen anderen Corps je einer stehen.

— (Eingiehung von Zwanzig-Pfennigstücken.) Daß die kleinen Zwanzig-Pfennigstücke, welche seit dem neuen Münzgesetz existiren, eine für den Verkehr überaus unpraktische Münze sind und daß sie außerdem mehr als jede andere Münzgattung der Fälschung unterliegen, ist wiederholt hervorgehoben worden. Wir können es daher auch nur als eine berechtigste Maßnahme anerkennen, daß, wie der Börsen-Zeitung mitgetheilt wird, jetzt als eine fast beschlossene Sache angesehen werden kann, für fünf Millionen Mark Zwanzig-Pfennigstücke außer Kurs zu setzen und sie in Ein- und in Zwei-Markstücke umprägen zu lassen. Es darf mit Bestimmtheit angenommen werden, daß weder Bundesrath noch Reichstag einer solchen Maßregel einen Widerstand entgegenzusetzen werden.

— (Postalisches.) Das General-Postamt macht bekannt, daß benutzte Papierbogen oder kleine Papierstücke, welche als Muster oder Probe zu dienen bestimmt sind, den Bestimmungen und Taxen für Waarenproben unterliegen. Es macht hierbei keinen Unterschied, ob die erwähnten Proben von Papier z. für sich allein, oder zusammen mit Circularen und Preislisten oder als Beilagen und Zeitschriften, namentlich zu den, unter der Aufschrift bestimmter Empfänger zur Verwendung kommenden Fachschriften für Buchdruck, für Lithographie, für Buchbinderei, Papierfabrikation u. s. w. versandt werden.

— (Der allgemeine deutsche Handwerkertag) wird in diesem Jahre am 7., 8. und 9. August in Bremen stattfinden. Auf der Tagesordnung stehen u. A. folgende Punkte: Bericht und Beschlußfassung über den Erlaß des Ministers für Gewerbe z. vom 4. Januar d. J., betreffend die Wiederbelebung der Innungen; Erneuerung der Beschlüsse zu Tit. VII., Beschlußfassung über herbeizuführende Veränderungen bei Tit. VI. der Gewerbe-Ordnung und Einführung eines besonderen Abschnittes über Regelung des Gewerbestammwesens; Besprechung über die Nützlichkeit von Invaliden- und Altersversorgungskassen für Meister und Gesellen; Antrag Bremen, betreffend die Versicherung gegen die Folgen der gesetzlichen Haftpflicht; Anträge Königsbergs in Preußen: a) die Beilegung der Beschäftigung der Strafgefangenen mit Handwerksartikeln; b) Einführung der obligatorischen Arbeitsbücher für Gesellen und Gehilfen bis zu ihrer Selbstständigkeit; c) nur den Innungen und Innungsmitgliedern soll fortan das Recht zustehen, Lehrlinge auszubilden und zu prüfen, wie auch die Gesellen zu überwachen; Anträge Magdeburgs: a) der Delegirte wolle beschließen, dem Reichstage eine Petition zu unterbreiten, die Gewerbe-Ordnung dahin abzuändern, daß nur Derjenige, welcher ein Handwerk nachweislich erlernt hat, berechtigt ist, Gesellen zu halten und Lehrlinge dasselbe Handwerk lehren zu können; b) gesetzlich die Sonntagsarbeit für Handwerksmeister, Gesellen und Lehrlinge zu verbieten unter Abänderung der betreffenden Paragraphen der Gesetzgebung.

— (Für den Congreß städtischer Hausbesitzer-Vereine resp. Hausbesitzer Deutschlands,) der am 15. und 16. September d. J., wie schon früher mitgetheilt, nach Dresden einberufen wird, ist folgende vorläufige Tagesordnung festgesetzt: 1) Discussion über die Mittel zur Hebung des Grundcredits; 2) Discussion über die Entlastung des städtischen Grundbesitzes; 3) Discussion über die Abänderung der den Grundbesitz betreffenden Gesetze (Hypotheken-Ordnung, Substitutionsverfahren, Miethsgesetze u.), event. Beschlußfassung über hierauf bezügliche Anträge. Anmeldungen zur Theilnahme sind unter Angabe der Anzahl der gewünschten Zutrittskarten (a 3 Mk.), sowie etwaige weitere Anträge zur Tagesordnung bis 30. August zu richten an den Allgemeinen Hausbesitzer-Verein (Baumeister Gustav E. Hartwig) zu Dresden.

— (Der große internationale Blinden-Congreß) ist seit gestern (27. Juli) in den Räumen des Abgeordnetenhauses zu Berlin eröffnet.

— Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 20 Seiten und 1 Extra-Beilage.)

Nur noch einige Tage! **Gänzlicher** **Schuhwaaren-Ausverkauf** von **J. Wacker** aus **Stuttgart**.

Alters halber gebe ich meine auswärtigen Geschäfte auf und reise nicht mehr, deshalb verkaufe ich um den Selbstkostenpreis, um schnell zu räumen.

Herrenstiefel von französischem Kalbleder 6—11 Mk.
 Damen-Rid-, Seehund- und Kalbleder-Stiefel zu 5, 6, 7 Mk. u. s. w.

Damen-Zugstiefel zu den billigsten Preisen.
 Damen- und Kinder-Mollie- und Spangenschuhe von 3 Mk. an.

Starke Schul-Stiefel für Knaben und Mädchen zu den billigsten Preisen.

Alle Arten Pantoffeln in großer Auswahl.

Die Waare ist hier seit 25 Jahren für gut und dauerhaft bekannt. Nur Handarbeit. — Wer über den Werth von 12 Mark kauft, erhält 5 pCt. Rabatt.

No. 21 Laden Goldgasse No. 21.

Pfandleih-Anstalt Kaiser,

Michelsberg 3.

Auf Wunsch werden die Sachen abgeholt. 12346

Das Rückkauf-Geschäft Ellenbogengasse 11 gibt Geld auf alle Werthgegenstände unter strengster Discretion, billigen Zinsen und reeller Bedienung.

Adam Bender.

Mineral- und Sulfwasserbäder liefert billig
 Ludwig Scheid, Röberstraße 23. 169

Eine Pariserin ertheilt gründlichen französischen Unterricht. Conversation — Literatur — Correspondenz. Näheres Taunusstraße 30, Gartengebäude, 1. Etage. 5668

Einige Herren können sich noch an gutem Mittagstisch betheiligen bei anständiger Familie. Näh. Bleichstr. 7, Part. 6632

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Eine unabhängige Frau sucht des Tags über oder stundenweise Beschäftigung. Näh. Karlstraße 8, 3 St. h. rechts. 6481

Eine Büglerin sucht Beschäftigung. Näheres Karlstraße 34, Hinterhaus, eine Stiege hoch. 6633

Für ein gebildetes, junges Mädchen, welches im Nähen und allen Handarbeiten gut unterrichtet ist, wird bei guter Behandlung passende Stelle gesucht. Gef. Offerten unter J. G. 17 an die Expedition d. Bl. erbeten. 6599

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen, Weißzeugnähen und allen sonstigen Handarbeiten bewandert ist, sucht nach auswärtige Stelle als Bonne oder Kammerjungfer oder auch Beschäftigung in obigen Arb. Näh. Kirchgasse 18, Stb., 2 St. 6401

Une Suisseuse cherche place (comme bonne d'enfant) par Mme. Böttger, Taunusstrasse 19. 6635

Eine gute Herrschafts-Köchin sucht auf gleich oder später Stelle. Näh. Marktstraße 12, Hinterh., 1 St. h. r. 6648

Eine gebildete, tüchtige Haushälterin aus guter Familie sucht zur selbstständigen Führung eines Haushaltes Stellung. Eintritt sofort. Offerten erbeten unter Chiffre R. M. No. 220 an G. L. Daube & Co., Darmstadt. (M.-No. 1130.) 15

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und feinebürgerlich kochen kann, sucht sofort eine Stelle. Näheres Geisbergstraße 14 im Hinterhaus. 6650

Ein Küfer sucht Aushülfsstelle. Näheres Expedition. 6596

Personen, die gesucht werden:

Ein junges Mädchen, welches französisch spricht, wird in einem Kurz- und Modewaaren-Geschäft als Ladnerin gesucht. Gef. Offerten beliebe man unter J. G. 5 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 5434

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, auf gleich gesucht in Viebrich, Wiesbadenerstraße 45, Parterre. 6544

Gesucht zum 1. September gegen hohen Lohn ein anständiges Zimmermädchen in ein Herrschaftshaus. Näheres Mauritiusplatz 1, eine Stiege hoch. 6634

Gesucht

ein feineres Hausmädchen, welches gut nähen und bügeln kann. Näh. Frankfurterstraße 7. 6624

Gesucht zum 4. August ein tüchtiges Hausmädchen. Näh. Mainzerstraße 23. 6646

Gesucht auf gleich.

Ein einfaches, mit sehr guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen für auswärtig zu zwei Damen gesucht. Verlangt wird Putzen, etwas Waschen und etwas Handarbeit. Näheres in der Expedition d. Bl. 6647

Buchhandlungs-Lehrling.

In unserem Geschäfte ist eine Lehrlingsstelle frei, die wir mit einem jungen Manne aus guter Familie und mit guten Schulkenntnissen besetzen möchten. Eintritt könnte sofort oder am 1. October stattfinden.

229 Buchhandlung von Feller & Gecks.

Für ein hiesiges Geschäft wird zum sofortigen Eintritt ein Lehrling gesucht. Näh. Expedition. 6626

Zwei bis drei Mann zum Kohlbreschen werden gesucht von Franz Gippert in Schierstein. 6641

Miethcontratte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gesuche:

Gesucht

ein größeres, helles Zimmerlokal, 2 unmöblirte, bessere Zimmer möglichst mit Bedienung für einen ruhigen Junggesellen. Offerten unter A. W. 12 in der Expedition d. Bl. erbeten. 6540

Werkstätte gesucht,

geräumige, helle, für Schreinerei, mit Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, in Mitte der Stadt. Offerten unter A. B. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 6516

Angebote:

Karlstraße 2 ist die Parterre-Wohnung, sowie Bel-Etage von je 2 Zimmern, 3 Cabineten, Küche, Zubehör und Garten zu vermieten. Näheres Adelhaidstraße 48. 5690

Adelhaidstraße ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, 2 geraden Manjarden, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Jonas Schmidt, Moritzstraße 5. 5975

Adelheidstraße 9 ist im Hinterhaus, 1 Stiege hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4744

Adelheidstraße 9, Stb., zwei möbl. Zimmer zu verm. 193

Adelheidstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern nebst Zubehör, zu verm. Näh. im Hinterh. 4945

Adelheidstraße 15 ist im 3. Stock ein geräumiges Zimmer möblirt zu vermieten. Näheres daselbst 1 Stiege hoch. 4899

Adelheidstraße 21, Sonnenseite, ist eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 3 Mansarden, Keller, Kohlen- und Holzraum, Mitbenutzung der Waschküche, des Bleichplatzes und des Trockenspeichers, an stille Einwohner auf 1. October zu vermieten. Jeden Tag von 11 bis 1 Uhr ist die Wohnung einzusehen. Näheres im Hause selbst. 1677

Adelheidstraße 53, Parterre, sind 4 Zimmer mit großem Balkon, Vorgarten, 2 Mansarden, 2 Keller u. oder auch der 2. Stock mit 4 Zimmern, Balkon u. zu verm. 4502

Adelheidstraße 55 ist die sehr schöne Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. Frontspitze daselbst und Schwalbacherstr. 39a. 4611

Adelheidstraße 69 ist im vierten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei

Wilh. Koder, Helenenstraße 8. 6440

Adlerstraße 2 ist in der Frontspitze eine Wohnung auf gleich oder 1. October zu vermieten. 6460

Adlerstraße 9 ist eine freundliche Wohnung im Vorderhaus auf 1. October zu vermieten. 5132

Adlerstraße 14 ist eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Nerostraße 21. 6043

Adlerstraße 15 sind zwei Stuben, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5954

Adlerstraße 27 sind zwei Logis zu vermieten. 6226

Adlerstraße 30 ist ein schönes Logis im 2. Stock, sowie ein Dachlogis preiswürdig zu vermieten. 5767

Adlerstraße 45 sind der 2. und 3. Stock, aus je 4 bis 5 Zimmern und den Küchen bestehend, auf gleich, später oder October, sowie im Hinterhause zwei kleine Wohnungen zu vermieten. Näh. Parterre oder Louisenstr. 18, Bel-Et. 5480

Adlerstraße 48 sind mehrere Wohnungen zu vermieten. Näh. Michelsberg 12. 5554

Adolphsallee 4 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Salon nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 18452

Adolphsallee 6 ist die dritte Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, einer Küche nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 2024

Adolphsallee 10 ist eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. Eingang der Herrngartenstr., Part. 6209

Adolphstraße 3 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern u., auf gleich zu vermieten. Näheres in der Bel-Etage daselbst oder Schützenhofstraße 16 bei A. Fach. 13777

Albrechtstraße 1b, Ecke der Adolphsallee, ist eine große, elegante Wohnung, die 2. Etage mit Salon, 8 Zimmern, Balkon und allem Zubehör, ferner eine Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör und eine Frontspitz-Wohnung mit 2 Zimmern, einer Dachkammer, 1 Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 6183

Albrechtstraße 2a ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Adolphstraße 12, Parterre. 5586

Albrechtstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör, auf sogleich zu verm. Näh. bei Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3. 7253

Albrechtstraße 9 ist eine Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer mit Balkon, Küche u., zu vermieten. 4860

Bahnhofstraße 9 ist ein Zimmer zu vermieten. 16150

Bahnhofstraße 9, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst allem Zubehör, zu verm. 5446

Bahnhofstraße 11 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näheres in der „Rheingauer Weinstube“, Marktstraße 8. 5423

Bahnhofstraße 12 ist der dritte Stock von 3 bis 4 Zimmern mit Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Louisenstraße 18, Bel-Etage. 5479

Bleichstraße 8 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 4308

Bleichstraße 11, 1 Stiege links, ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 6219

Bleichstraße 11, Hinterh., 2. St., eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zubehör zu vermieten. 5156

Bleichstraße 13, Haupthaus, Bel-Etage, sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche u., ferner im Mittelbau, Parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde und im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern sofort oder auch später zu vermieten. Näheres bei G. Kaus, Wellrichstr. 4. 5993

Bleichstraße 14 sind zwei Wohnungen zu je 3 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 6233

Bleichstraße 16, 3. Etage, möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 114

Bleichstraße 19, Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 18456

Bleichstraße 21, Hinterhaus, 2. Stock, 3 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 5981

Bleichstraße 21 ein Zimmer mit Bett an ein anständiges Mädchen zu vermieten. 5982

Bleichstraße 31 ist eine Parterrewohnung und eine Mansardenwohnung auf 1. October zu vermieten. 5867

Bleichstraße 39 sind Wohnungen von 1, 2, 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör zum 1. October zu vermieten. 4898

Große Burgstraße 11 ist eine Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. 4634

Dambachthal 2a ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 4823

Dambachthal 4 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Cabinet nebst Küche und 2 Dachkammern an eine stille Familie per 1. October zu vermieten. 4781

Dogheimerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 4552

Dogheimerstraße 17 im neuen Vorderhaus, 2 St. h., ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 3566

Dogheimerstraße 18, 2 St. h., möbl. Zimmer zu verm. 16062

Dogheimerstraße 18 ist eine schöne Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 4679

Dogheimerstraße 44 ist der erste Stock mit großem Balkon, sowie die Frontspitze auf 1. October zu vermieten. 4487

Dogheimerstraße 48 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich zu vermieten. N. im Hinterh. 5062

Elisabethenstraße 17 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 2572

Emserstraße 10 ist ein freundliches Logis auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterhaus. 6024

Emserstraße 13a ist der 2. Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung sogleich zu vermieten. 14577

Emserstraße 19a ist die Bel-Etage von 3 bis 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und Trockenspeichers zum 1. October zu vermieten. Näh. H. Burgstr. 5 bei W. Weingard. 5667

Emserstraße 24b, Neubau, sind zwei comfortable hergerichtete Wohnungen von je 5 Zimmern nebst allem möglichen Zubehör zu vermieten. 5573

Emserstraße 29a (ein kleines Landhaus), enthaltend 7 Zimmer, Küche u. s. w. nebst einträglichem Gemüse- und Obstgarten, ist zum 1. October zu vermieten. Näheres Webergasse 4, 2. Etage. 4492

Faulbunnenstraße 3, Bel-Etage, ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 6192

Faulbrunnenstraße 1 ist eine Wohnung im Vorderhaus, 1. Stock, von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per October zu vermieten. 5721

Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 12 ist die in der Schwalbacherstraße belegene Parterrewohnung, sowie eine Wohnung im 3. Stock, jede aus 5 Zimmern und Zubehör bestehend, zu vermieten. 5703

Feldstraße 17 für October eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. 5702

Frankenstraße 1 ist ein Logis von drei und ein solches von zwei Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. 4919

Frankenstraße 5 im Hinterhaus sind abgeschlossene Wohnungen von 3 und 2 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine kleine Parterre-Wohnung an ruhige Leute auf 1. October z. v. 4778

Frankenstraße 6 im Hinterhaus ist auf 1. October eine Wohnung zu vermieten. 5760

Frankfurterstrasse 5

ist die möblierte Bel-Etage, sowie eine kleine, möblierte Wohnung von 3 Zimmern im Nebenhaus von gleich ab an ruhige Mieter zu vermieten. Der schattige Garten kann nach Wunsch benutzt werden. 17505

Frankfurterstraße 5b

sind 2 St. von je 5 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten, auf Verlangen mit Möbel, zu vermieten, sodann ebendasselbe ein schön möbliertes Zimmer für sich. 2784

Frankfurterstraße 9, Landhaus mit Garten, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelsheidstraße 24. 18460

Friedrichstraße 2a, Ecke der Wilhelmstraße, in dem dritten Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör vom 1. October ab zu vermieten. Näheres bei Georg Bücher. 4782

Friedrichstraße 5a sind zwei Etagen zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5. 5753

Untere Friedrichstraße 10 ist die bisherige Wohnung (4 Zimmer und Zubehör) der Frau Landrath Vietor auf 1. October (auch gleich) zu vermieten. 6386

Friedrichstraße 15 ist eine Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus 6—7 Zimmern mit Zubehör (3 Stiegen hoch), ganz oder getheilt auf gleich zu vermieten. 16810

Friedrichstraße 30 ist eine Wohnung mit oder ohne Schauer, Stall und Werkstatt zu vermieten. 5466

Friedrichstraße 32 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzstall, auf den 1. October zu vermieten. 4278

Geisbergstraße 8, 2 Treppen, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Koft zu vermieten. 5997

Geisbergstraße 16 ist ein Dachlogis zu vermieten. 3952

Geisbergstraße 16a ist die zweite Etage von Salon, 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Täglich einzusehen. Näheres im Souterrain von 10 bis 12 und 2 bis 4 Uhr. Louis Haack, Nerothal 6. 6119

Goldgasse 8 im Hinterhaus eine Wohnung mit Werkstätte auf October zu vermieten. 5161

Göthestraße 4 ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, sowie eine Frontspitzwohnung von 2 Zimmern, 1 Cabinet u. Küche auf 1. October zu verm. 5494

Häfnergasse 10, Bel-Etage, ein bis zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 4667

Helenenstraße 2 im Vorderhaus ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und 2 Mansarden nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4916

Helenenstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 5687

Helenenstraße 6 ist die Frontspitz-Wohnung im Vorderhaus von 3 Stuben und den dazu gehörenden Räumen, auf den 1. October zu vermieten. 4841

Helenenstraße 10, 1 Stiege hoch, ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 4277

Helenenstraße 20 ist eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4746

Hellmundstraße 5a, Brdth., 4. St., 2 freundl. Wohnungen, 2 u. 3 Z., Küche mit Zubeh., zu verm. Näh. Bleichstr. 11. 5157

Hellmundstraße 7a ist die neu hergerichtete Bel-Etage, 1 Salon und 4 große Zimmer mit Balkon, auf gleich oder später zu verm. 5470

Hellmundstraße 17 ist im Mittelbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer u. Küche auf October zu verm. 4895

Hellmundstraße 21 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. J. Herz, Helenenstraße 20. 4731

Hellmundstraße 21a sind mehrere größere Wohnungen zu vermieten und jetzt oder später beziehbar. 3225

Hermannstraße 1, 2 Stiegen hoch, ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 1706

Hermannstraße 8 ist in der Bel-Etage ein großes Zimmer, Küche nebst Mansarde, Keller u. auf 1. October zu verm. 4903

Herrngartenstraße 15, 3. St., 6 Zim. nebst Küche z. v. 4701

Herrngartenstraße 17 ist die Bel-Etage von 2 Zimmern, Küche und 2 Mansarden an ruhige Familie zu vermieten. Näheres Parterre. 6209

Herrnhilgasse 3 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 5786

Hirschgraben 1 ist im 3. Stock ein Logis auf 1. October zu vermieten. 5869

Hirschgraben 6a zwei Dachlogis zu verm. Näh. Part. 5197

Hochstraße 3a ist im 2. Stock ein Logis mit Stube, Kammer und Küche auf October zu vermieten. 4828

Jahnstraße 16 ist eine Mansard-Wohnung zu verm. 5715

Jahnstraße 19 ist in der Bel-Etage, sowie im 3. Stock eine Wohnung nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4827

Kapellenstraße 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern auf October zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 4822

Kapellenstraße 2 sind 2 Zimmer an stille Leute zu verm. 4866

Kapellenstraße 25 ist eine Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5724

Villa Kapellenstraße 29 ist die neu hergerichtete Bel-Etage von 6 schönen Zimmern und Zubehör zu vermieten. 18463

Karlstraße 3, 2 Stiegen hoch, ist ein Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres Karlstraße 1, Parterre. 5807

Karlstraße 6 im Vorderhaus ist die Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. 6492

Karlstraße 8, Part., schön möbl. Zimmer zu verm. Karlstraße 20 sind 2 Stiegen hoch 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. an eine kleine Familie zu verm. 4831

Karlstraße 21 sind mehrere Wohnungen sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst. 1135

Karlstraße 26 ist Wegzugs halber zum 1. October die Bel-Etage zu übertragen. Näh. beim jetzigen Mieter. 5299

Kirchgasse 3 im 2. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 4766

Kirchgasse 5 ist ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 5838

Kirchgasse 13 ist ein Zimmer nebst Keller auf 1. October zu vermieten. 5959

Kirchgasse 18, vis-à-vis dem neuen Nonnenhof, ist eine Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer, Küche u., auf 1. October zu vermieten. 2856

Kirchgasse 25 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 5911

Kirchgasse 45 ist eine Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 6486

Langgasse 23 sind mehrere Logis zu vermieten. Näheres Weggasse 34. 6163

Ranggasse 40 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 bis 9 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Querstraße 1, Parterre. 5691

Leberberg — Wilhelmshöhe 1

ist die möblierte Bel-Etage von 5 Zimmern, sowie 2 möblierte Parterre-Zimmer mit Küche oder Pension zu vermieten. 4027

Leberberg 1, an der Sonnenbergerstraße,

ist zu Anfang August eine elegant möblierte Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. s. w., zu vermieten. 6159

Villa Heubel, Leberberg 2 (mit Eingang Sonnenbergerstr. zw. 17 u. 18).

Möbl. Zimmer, Wohnungen u. Garten, auf Wunsch Pension. 5779

Leberberg 3, Villa nebst Garten, ist ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres daselbst täglich um 11 Uhr. 920

Leberberg 7 ist die möbl. Parterrewohnung ganz oder getheilt mit Pension zu vermieten. 4979

Lehrstraße 3 ist eine Wohnung von 4—5 und eine solche von 2—3 Zimmern, beide mit allem Zubehör, zum ersten October an stille Familien zu vermieten. 4639

Lehrstraße 8 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6451

Lehrstraße 25 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde und Küche, sowie eine freundliche Siebel-Wohnung von 1 Zimmer und 2 Mansarden zu verm. Näh. Nerostr. 38. 5151

Louisenplatz 1 möbl. Zimmer zu vermieten. 3449

Louisenplatz 1 kleine Wohnung an eine Dame zu verm. 5055

Louisenstraße, Ecke der Kirchgasse 17, ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. N. im Eckladen. 5396

Louisenstraße 18, Parterre, sind zwei Zimmer mit oder ohne Küche auf 1. October zu vermieten. 5478

Louisenstraße 23, 1 St., Seitenb., Gartenseite, sind 2 freundl. möbl. Zimmer, zusammen od. getheilt, sofort billig z. verm. 5791

Zum 1. October

Mainzerstraße 4 Bel-Etage von 9 Zimmern mit Veranda, sowie 2 Stiegen hoch eine Wohnung von 6 Zimmern mit 2 Balkon, Küche und Zubehör, zu vermieten. Genaueres daselbst Parterre. 76

Marktstraße 14, vis-à-vis dem Königl. Palais, ist die Bel-Etage mit Balkon auf 1. October zu verm. Näh. bei Marg. Wolff, Ellenbogengasse 2. Einzu-
sehen von 1—5 Uhr Nachmittags. 5131

Marktstraße 21 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör an eine stille Familie auf gleich zu verm. 18464

Mauergasse 2 ist eine geräumige Wohnung zu verm. 4844

Mauergasse 6, 2 Stiegen hoch, ist auf den 1. October eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 5950

Mauergasse 15 ist ein Dachlogis zu vermieten. 5250

Mauritiusplatz 3 ein Dachlogis zu vermieten. 5232

Messergasse 5 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche u. s. w., zu vermieten. 3839

Michelsberg 9 sind 2—3 Zimmer, Küche nebst allem Zubehör zu vermieten. Näheres bei Ferd. Alexi. 4911

Michelsberg 10 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 14364

Moritzstraße 3 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 4936

Moritzstraße 6, 2. Etage links, sind schöne, möblierte Zimmer zu vermieten. 4016

Moritzstraße 6 sind zwei kleine Logis von 2 und 3 Stuben auf 1. October zu vermieten. 5160

Moritzstraße 6, 1. Etage r., sind 2 ineinandergehende, schön möbl. Zimmer zu verm.; auf Verlangen mit Pension. 4337

Moritzstraße 17 Bel-Etage mit Balkon und 6—7 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5269

Moritzstraße 28, 5th., ein Parterre-Zimmer zu verm. 6256

Moritzstraße 26 ist ein kleines Dachlogis an eine einzelne Person auf 1. October zu verm. Näh. im Seitenbau. 5607

Moritzstraße 30 ist in der Bel-Etage ein Logis, bestehend aus 3 großen Zimmern, 2 Dachkammern, doppeltem Keller, sowie allem sonstigen Zubehör, auf 1. October zu verm. 5461

Moritzstraße 42 ist eine Frontplatz-Wohnung per 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 4985

Moritzstraße 46, Hinterhaus, ein Logis von 2 Zimmern und Küche per 1. October zu vermieten. 5233

Moritzstraße 48 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon mit 7 Zimmern, Vorzimmer, Küche, Bügelzimmer, 3 Mansarden, Keller u. c., zu vermieten. Näheres bei Rechtsanwält Scholz, Marktplatz 3. 617

Mühlgasse 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 11108

Müllerstraße 1, Bel-Etage, sind 2 möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 5633

Müllerstraße 6 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 4598

Nerostraße 9 ist im Seitenbau ein Logis von 3 Zimmern mit Küche auf 1. October zu vermieten. 4856

Nerostraße 9 ist ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 4855

Nerostraße 27 ein kleines Logis sogleich zu verm. 4790

Nerostraße 33 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör an eine stille Familie zu verm. 4848

Neugasse 7, 2. St., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 18289

Nicolasstraße 7 sind mehrere Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. Einzu-
sehen Nachmittags von 1 bis 3 Uhr. Näheres daselbst. 3390

Nicolasstraße 15, Ecke der Adelhaidstraße, ist die Wohnung ebener Erde, 6 Zimmer, Küche, Mansarde u. c., auf 1. October zu verm. N. im 3. St. 3551

Oranienstraße 4 ist eine große, heizbare Mansarde möbliert an einen Herrn zu vermieten. 5610

Oranienstraße 17, Hinterbau, 2. Stock, ein schöne Logis auf 1. October zu vermieten. 4927

Oranienstraße 22 sind 2 Wohnungen von je 4 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer u. c., Gas und Wasser auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 3318

Partstraße 8 sind 2 möblierte Zimmer im Gartenhaus zu vermieten. 6408

Querstrasse 1

ist die möblierte Bel-Etage mit eingerichteter Küche ganz oder getheilt zu vermieten. 2608

Rheinbahnstraße 4 im 2. Stock ein Salon, 2 Zimmer, Balkon mit allem Zubehör, mit oder ohne Möbel, auf gleich oder auch später zu vermieten. 6394

Rheinbahnstraße 5 ist die Bel-Etage und der 2. Stock, enthaltend je 9 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. 3 Stiegen hoch. 5974

Untere Rheinstraße im Seitenbau sind 1 bis 2 Stuben an ruhige kinderlose Miether abzugeben. Näh. Exped. 18469

Rheinstraße 5 ist ein Parterrezimmer und 1—3 Zimmer möbliert zu vermieten. Näheres 2. Etage. 18470

Rheinstraße 5 ist die Parterrewohnung von 7 Zimmern u. c. vom 1. October an zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. 4057

Rheinstraße 21 ist die 2. Etage, bestehend aus 9 Zimmern nebst Zubehör, zum 1. October zu vermieten. 3681

Rheinstraße 23 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 4489

Rheinstraße 33 vier bis fünf gut möblierte Zimmer zusammen oder einzeln z. verm. 5532

Rheinstraße 34 sind mehrere möblierte Zimmer zu vermieten. 6195

Rheinstraße 36 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4351
 Rheinstraße 39 ist die Bel-Etage oder das Parterre nebst Seitenbau auf 1. October zu verm. Näh. Parterre. 4514
 Rheinstraße 43 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Balkon und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Rheinstraße 45, Parterre. 4319
 Rheinstraße 45 ist der zweite Stock, 1 Salon, 6 Zimmer nebst allem Zubehör enthaltend, auf den 1. October zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 4525

Rheinstraße 48 im Hinterbau, 1 Treppe hoch, eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör mit Wasserleitung auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, Part. 6213

Rheinstraße 49, ebener Erde, sind drei große Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Anzus. von 3 Uhr an. 4657

Röderallee 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 5485

Röderstraße 3 ein kleines Logis auf 1. Oct. zu verm. 5342

Römerberg 13 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich zu vermieten. 2341

Römerberg 23 ist ein Dachlogis zu vermieten. 6244

Römerberg 35 ist eine Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 4862

Saalgasse 8 ist eine abgeschlossene Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Steingasse 1a. 5495

Saalgasse 34 sind im Hinterhaus Wohnungen auf 1. October zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 16. 4925

Schachtstraße 6 ist eine kleine Wohnung zu verm. 6487

Schachtstraße 7 ist ein Dachlogis zu vermieten. 5449

Schachtstraße 13 ist im 2. Stock eine Wohnung zu vermieten. Näh. Walramstraße 37. 6265

Schulgasse 4 im Hinterhaus ist eine Wohnung mit Glasabschluß von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich und eine kleine Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 5730

Schützenhofstraße 2, Ecke der Langgasse, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf October zu vermieten. 4888

Schützenhofstrasse 3

ist die **2. Etage**, 11 Zimmer nebst Zubehör enthaltend, gegenwärtig von Herrn Präsident Albrecht bewohnt, auf **1. October** zu vermieten; desgleichen ist die Bel-Etage desselben Hauses mit 11 und mehr Piecen, sowie mit Garten, außerdem ein großer Saal **gleich** zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer daselbst. 4890

Schwalbacherstraße 9 ist ein kleines Dachlogis im Vorderhaus auf 1. October zu vermieten. 5467

Schwalbacherstraße 10, Bel-Et., 1 möbl. Zimmer z. v. 5392

12 Schwalbacherstraße 12

(zwischen der Louisen- und Rheinstraße)

ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 5 Zimmern nebst sämtlichem Zubehör, sowie eine **kleine Wohnung** (Hinterhaus), bestehend aus 2 Zimmern nebst sämtlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4881

Schwalbacherstraße 32 ist ein kleines, möbliertes Zimmer zu vermieten; auf Verlangen mit Kost. 6597

Schwalbacherstraße 45, Bel-Etage, ist eine hübsche Wohnung auf 1. October zu vermieten. 4907

Schwalbacherstraße 53 eine Wohnung (3 Stiegen) von 2 schönen Zimmern mit Zubehör und die **Parterre-Wohnung** von 3 Zimmern und Zubehör eventl. dazu der Specereiladen mit Geschäft auf 1. October zu verm. 4915

Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße 12, 2. Etage, möbl. Zimmer zu vermieten. 16795

Schwalbacherstraße 59 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Küche, Dachkammern und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Einzu sehen von 11 Uhr an Montag, Mittwoch und Samstag. Näh. Parterre. 5388
 Schwalbacherstraße 69 ist ein kl. Dachlogis zu verm. 6484
 Kl. Schwalbacherstraße 1 ein vollst. Logis zu verm. 6184
 Steingasse 35 ist ein Logis im 2. Stock auf gleich zu vermieten. 13948

Stiftstraße 11 sind 2 abgeschlossene Zimmer mit oder ohne Möbel auf gleich zu vermieten. 4849

Stiftstraße 12 ist die Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Bleichplatz u., auf 1. October zu vermieten. 4994

Stiftstraße 12a eine kl. Wohn. im 4. St. auf Oct. zu verm. 5420

Stiftstraße 14a eine Hochparterre von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie zwei bis drei möblierte Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 6645

Tannusstraße 1, 2. Etage, 4785

eine Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zubehör zu verm.

Tannusstraße 28, Bel-Etage,

6 Zimmer mit Balkon, 1 Cabinet, 3 Mansarden und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Die Wohnung kann auch früher bezogen werden. 2994

Tannusstraße 28, d. St. links, ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn per Monat 15 Mark zu vermieten. 3079

Tannusstraße 41 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern und Küche, mit Gas- und Wasserleitung, sowie allem sonstigen Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4530

Tannusstraße 57 sind auf gleich zwei Wohnungen von je 5 Zimmern nebst Zubehör im 1. und 2. Stock zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 18474

Tannusstraße 57, Bel-Etage **rechts**, drei bis vier möblierte Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. 5353

Tannusstraße 57 ist ein Logis von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 6529

Walramstraße 9, 1 St. h., ist eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 5688

Walramstraße 19 ist eine freundliche Wohnung auf ersten October zu vermieten. Näh. im Laden. 4920

Walramstraße 11 zwei Wohnungen sogleich zu verm. 2347

Walramstraße 23a sind im Vorderhaus im 3. Stock zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Kammer und Küche auf den 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 4894

Walramstraße 27 ist ein schönes Dachlogis auf den 1. October zu vermieten. 4571

Walramstraße 35a ist eine Mansarde zu vermieten. 6257

Webergasse 1 im „Ritter“ ist eine Wohnung im Flügelbau links, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, an eine stille Familie per 1. October zu verm. 4649

Webergasse 15, 2. Stock, eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. N. Moritzstr. 28. 4563

Webergasse 41 ist eine kleine, freundliche Wohnung im 2. Stock und eine Stube und Kammer im Dachstock an pünktliche Leute auf October zu verm. Näh. Steingasse 1. 5454

Weilstraße 1, eine Stiege hoch, sind 2 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei **W. Müller**, „Deutsches Haus“. 4931

Weilstraße 2 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, 1 Stiege hoch, an ruhige Leute für 300 Mk. zu vermieten. Näheres Parterre. 5473

Weilstraße 3 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei **W. Müller**, „Deutsches Haus“. 18475

Weilstraße 8, 2. Stock, ist eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich, sowie No. 6 im 1. Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör, daselbst auch eine Mansardwohnung auf 1. October zu verm. 4939

Wellstraße 18 sind 3 Wohnungen mit je 4 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October, zwei Wohnungen mit Scheuer und Stallung, sowie eine Wohnung mit Waschküche, Bleichplatz und Trockenspeicher auf gleich oder später zu verm. 5178

Wellrißstraße 11 im Hinterhaus ist eine kleine Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 5375

Wellrißstraße 12 eine Wohnung mit Stall und Remise zu vermieten. 12777

Wellrißstraße 17 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Dachkammer auf 1. October zu vermieten. 5190

Wellrißstraße 19 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5457

Wellrißstraße 21 im Hinterhaus sind mehrere Wohnungen von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. 5714

Wellrißstraße 31 im Hinterhaus ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, an ruhige Leute auf gleich oder 1. October zu vermieten. 5427

Wellrißstraße 37 ist in der Bel-Etage eine Wohnung, sowie eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 6266

Wellrißstraße 38 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Ecke der Wellriß- und Hellmundstraße 29a. 5948

Wellrißstraße 44 ist eine Mansarde an eine einzelne Person auf gleich zu vermieten. 5940

Wellrißstraße 44 ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer enthaltend, zu vermieten. 3607

Wörthstraße 2, Parterre, sind 3 schöne Zimmer nebst großer Veranda, Keller und Mansarde auf 1. October zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 5179

Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 5149

Im Nerothal ist eine Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres Wellrißstraße 31 im 1. Stock. 18476

In meinem Hause **rechts an der Schiersteiner Chaussee** ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu verm. W. Fischer, Wörthstraße 10. 14514

Die seit Jahren von Frau Obrist Neumann bewohnte **Bel-Etage** ist auf 1. October anderweit zu vermieten. J. Herz, Helenestraße 20. 3442

In dem Landhause **Frankfurterstraße 7** (Eingang Humboldtstraße 1a) mit großem, schattigem Garten ist das Parterre, bestehend aus 5 Zimmern und Badezimmer nebst Mansarden, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres bei Commissionär Falter, Wilhelmstraße 40. 2028

Eine **Frontspitz-Wohnung** ist zu vermieten **Karlstraße 4**. 2205

Elegante Hochparterre-Wohnung, 10 Zimmer mit allem Zubehör, Garten, Veranda, auf Wunsch auch Stallung u., sowie die **Bel-Etage**, nahe dem Curhaus, vom October an zu vermieten; eignet sich sehr zum Wiedervermieten. Einzu sehen Mittags 12 Uhr. Näh. Rosenstraße 3. 2361

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, großem Keller, Holzstall, Waschküche, Trockenspeicher sofort oder später **Nerostraße 11** zu vermieten. 2633

Möblierte Zimmer auf sogleich zu vermieten **Wellrißstraße 20**, 2 Treppen **links**. 3494

Ein kl. möbl. Zimmer zu vermieten **Ellenbogengasse 10**. 3495

Schön möblierte Zimmer zu vermieten, mit oder ohne Instrument, **Taunusstraße 7**, 2 Treppen **rechts**. 3647

In dem ehemaligen **Konrad'schen** Hause, **Isbsteiner Weg**, eine gef. Wohnung, 2 B., Küche und Zubeh., per September zu vermieten. Näh. **Bleichstraße 11**. 5158

Herrsch. Wohnung mit Balkon und Garten (Südseite) zu vermieten. Näh. **Dogheimerstraße 9**, 2 Tr. 4184

Ein bis drei möblierte Zimmer für **Damen** mit oder ohne Pension in feiner Familie. Billigste Preise. Näh. Exped. 4683

Eine recht gesunde, freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Küche, 2 Mansarden, Waschküche und Bleichplatz ist zum 1. October an nur ruhige Leute zu vermieten bei **Gärtner Gg. Klein**, verlängerte **Adolphsallee**. 5694

Eine **Mansard-Wohnung** von 2 Zimmern und Küche zu vermieten **Schwalbacherstraße 14**. 5701

Ein **Logis** mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Lorenz Petry Wittwe**, **Steingasse 2**. 5697

Möbl. Zimmer mit Pension zu verm. **Bleichstr. 19**, 2 Tr. 4431

Das **Haus Grabenstraße 20** ist ganz oder getheilt auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei **Maurermeister Körppen**, **Wellrißstraße 34**. 5682

Ein **Parterre-Logis**, 4 Zimmer u., zu vermieten. Zu erfragen **Frankenstraße 3**, **Bel-Etage**. 5974

Ein comfortable eingerichtetes **Landhaus**, nahe den Kuranlagen und der **Wilhelmstraße 22** Zimmer u. enthaltend und von einem schattigen Garten umgeben, für eine größere herrschaftliche Familie oder auch zum Wiedervermieten sehr geeignet, mit oder ohne Mobilien zu vermieten. Näh. Expedition. 6098

In einer gut gelegenen **Villa** ist eine **Hochparterre-Wohnung** von 5 Pisen mit Balkon und allem nothwendigen Zubehör nebst Gartenbenutzung zu vermieten. Näh. Exped. 6259

Die **elegante Bel-Etage** von 5 Zimmern mit Benutzung des gr. Gartens, oberhalb des **Bierstadter Felsenkellers**, ist billig zu verm. Näh. **Albrechtstraße 1 d**. 4228

Möblierte Zimmer zu vermieten **Bleichstraße 17**. 18448

Eine elegant möblierte Hochparterre-Wohnung ist sofort zu vermieten. Näheres **Parkstraße 1**. 427

Schön möblierte Zimmer zu vermieten **Bahnhofstraße 20**, **Bel-Etage**, **Eingang links**. 4201

Ein möbliertes Zimmer zu verm. **Rheinstraße 38**, 3. St. 3549

Parterre-Wohnung, **Helenestraße 16**, bestehend aus 5 Zimmern und Küche mit Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. **Helenestr. 16**, **Part**. 4222

Ein freundl. möbl. Zim. bill. z. verm. **Hellmundstr. 11**, 1. St. 5422

Ein **mittelgroßes Landhaus** an den Kuranlagen ist zu vermieten. Näheres Expedition. 4380

Ein auch zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten **Webergasse 44**, 2 Stiegen. 6360

Ein freundliches Zimmer nach der Straße möblirt zu vermieten **Langgasse 22**, 2 Stiegen hoch. 4284

Elegante Wohnung, bestehend aus großem Salon mit Balkon, Speisezimmer, Schlafzimmer u. s. w., mit Benutzung eines schönen Gartens, möblirt oder unmöblirt sogleich zu vermieten **Emserstraße 26a**. 6238

In der **Villa Parkstraße 7** ist eine möblierte Wohnung mit Stallung ev. Pension zu vermieten. 18480

Zimmer, ein freundlich möbliertes, zu vermieten **Oranienstraße 23**, **Str.**, 2 St. links. 6247

Eine schöne **Villa** am Kurgarten ist wegzugshalber zu vermieten ev. zu verkaufen. Offerten erbeten an **Chr. Krell**, **Stiftstraße 5a**. 6169

In einer **Villa** nahe dem Curhause ist eine f. möblierte hohe **Parterre-Wohnung** in schönem Garten zu vermieten. Näh. **Moritzstraße 6**, 1 St. rechts. 6071

Ein auch zwei möblierte Zimmer sind mit oder ohne Kost billig zu verm. Ecke der **Nerostraße 2**, nahe dem **Rochbrunnen**. 3432

In der **Villa Parkstraße 8** ist die möblierte **Hochparterre-Wohnung** mit Küche und allem Zubehör zum 6. September zu vermieten. Pension, wenn gewünscht. 6409

Frankfurt a. M., **Bockenheimer Landstraße** Wohnungen von 5, 6 und 7 Zimmern nebst Zubehör und Gartenanteil zu vermieten. Näheres große **Bockenheimerstraße 45** im 1. Stock. 5118

Villa zu vermieten, auch getheilt, möblirt auch unmöblirt, Wiesbadener Chaussee 7 bei Mosbach. 18258
Kleine Burgstraße ist ein **Laden** zu vermieten. Näh. Exp. 18479

Ein Laden und Comptoir

mit Wohnung Bahnhofstraße 14 auf October zu vermieten. Näheres Louisenstraße 18, 2 St. 4892
Kirchhofsgasse 2 ist auf den 1. October ein Laden, welcher sich auch zu einem Comptoir eignet, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres Langgasse 26 im Laden. 5264

Ein Laden in bester Geschäftslage ist zu vermieten. Hellmündstraße 1 a ein **Laden** mit Wohnung zu vermieten. Näheres im Baderladen. 5880

Neugasse 8 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. 5784

Kirchgasse 45 ist der seither von Herrn S. Baum bewohnte Laden nebst Wohnung auf 1. April 1880 andern. zu verm. 6252
Große Lagerräume sofort zu verm. Helenenstraße 22. 6205
Ein großer **Weinkeller** zu vermieten. Näh. Exped. 18478
Ein guter **Keller** zu vermieten. Näh. Kirchgasse 22. 4346
Rheinstraße 5 ist **Stallung**, Remise u. zu vermieten. 15736

Klimatischer Curort Beau-Site

möbl. Zimmer mit und ohne Pension billig zu verm. 4356

Wiesbaden. 16852

Privat-Hotel

„Villa Germania“

Sonnenbergerstraße No. 39 am Curpark.
Herrschaftl. Wohnungen mit einger. Küche, Stallung, Garten u. Elegante, kleinere Wohnungen, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension.

Chr. Kohl.

In einer hiesigen Lehrersfamilie finden 1-2 Kinder im Alter von 2-14 Jahren Aufnahme und gute Pflege. Näheres Expedition. 6502

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden.

26. Juli

Geboren: Am 25. Juli, dem Zeichner Friedrich Schuchardt e. S. — Am 24. Juli, dem Eisenbahn-Diätar Jacob Born e. L. — Am 20. Juli, dem Uhrmacher Hermann v. d. Heydt e. S.

Aufgeboten: Der Anslauer Heinrich Kalbfleisch von Sieben, Großh. Hess. Kreises Alsfeld, wohnh. zu Mainz, und Anna Marie Stiehl von Niedernhausen, N. Idstein, wohnh. zu Castel, früher dahier wohnh. — Der Schlosser Emil Carl Robert Pegel von Botsdam, wohnh. zu Mainz, und Hermine Catharine Sophie Kogbach von Fischbach, N. Königstein, wohnh. dahier.

Verheiratet: Am 26. Juli, der verw. Maurergehülfe Heinrich Kohlhöfer von Haffelbach, N. Hungen, wohnh. dahier, und Susanne Börsfeldschneider von Mosbach, Großh. Hess. Kreises Dieburg, bisher dahier wohnh. — Am 26. Juli, der Maurergehülfe Maximilian Gustav Pimmel von hier, wohnh. dahier, und Lisette Regine Luise Henriette Müller von hier, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 26. Juli, Emma Marie, L. des Stadtgenieurs Ewald Richter, alt 3 M. 26 J. — Am 26. Juli, der Braumeister Friedrich Blöbner von Gotha, alt 48 J. 6 M. 24 J.

Königliches Standesamt.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 28. Juli 1879.)

Adler:
Horwitz, Kfm. m. Fr., Berlin.
Flemming, Kfm., Neuss.
Pauls, Justizrath, Gladbach.
Böhnke, Fr. Postdirector, Rheydt.
Philippsohn, Kfm., Köln.
Rosenthal, Kfm., Hamburg.
Blumane, Kfm., Berlin.
Mülle, Kfm. m. Fr., Pforzheim.
Zahn, Kfm., Hanau.

Müller, Inspector, Emden.
Lewy, Kfm., Mülhausen.
Wiechmann, Kfm., Selb.

Alteesaal:
v. Schulenburg, Graf Obrist m. Fr., Paris.

Bären:
Kittel, Sheffield.
Kühn, Justizrath m. Fr., Glogau.

Zwei Bücke:

Baum, Fr., Dietzenbach.
Claus, Kfm., Gardelegen.

Goldener Brunnen:

Puth, Fr., Fechenheim.

Cölischer Hof:

v. Aschoff, Obrist, Andernach.

Engel:

Lorenz, Fr., Greiz.

Englischer Hof:

Stiebel, 2 Hrn., Eisenach.
Henkel, Eisenach.
Jessel, m. Fr., Frankfurt.

Einhorn:

Corzilius, Fr. m. 2 Töcht., Ransbach.
Walther, Kfm. m. Fr., Kitzingen.
Georgie, Inspector, Carlsruhe.
Keil, Kfm., Wien.
Schalk, Kfm., Trier.
Müller, Fabrikbes., Zeulenroda.
Lehning, Kfm., Crefeld.
Arnold, Röllfeld.
Bahn, Lehrer, Horn.
Menkens, Lehrer, Hasenbüren.
Hammerschlag, Kfm., Limburg.
Buchhold, Kfm., Schw.-Gemünd.
Werner, Lehrer, Zwickau.

Eisenbahn-Hotel:

Lüders, Kfm. m. Fr., Hamburg.
Kröschel, 2 Kfte., Hochheim.
Lang, Kfm., Schw.-Gemünd.
Sieben, Kfm., Aachen.
Kausler, m. Fr., Mannheim.
Helm, m. Fr., Berlin.
Sündrop, Berlin.
Brühl, Hamburg.
Spesshardt, Baron, Mainz.

Grand Hôtel (Schützenhof-Bäder):

Mayer, Berlin.
Gilet, Kfm., Paris.
Stelzerer, Prem.-Lieut., Würzburg.

Grüner Wald:

Lüpkes, Pfarrer, Jennen.
Lüpkes, Dr. med., Tümmel.
Büsten, Gutsbes., Lippe.
Cohn, Kfm., Berlin.
Schmidt, Fr., Rathenow.
Frenz, Schwerin.
Meinecker, Gutsbes., Gardelegen.
Verwick, Wollmirstedt.
Borchdorff, Kfm. m. Fr., Leipzig.
Klaffki, Kfm. m. Fr., Marienwerder.
Rudloff, Fr. Rent. Dr., Marienwerder.
Krebs, m. Fr., Leipzig.

Vier Jahreszeiten:

Halin, Paris.
Leeds, Fr., Boston.
Goddard, m. Fam., New-York.

Kaiserbad:

Hirschheimer, Kfm. m. Schw., Bahn.
Trip, m. Fam. u. Bed., Holland.

Weisse Lilien:

Klee, Fechenheim.
Schönhardt, Hechtsheim.

Nassauer Hof:

Scheree, Amsterdam.
Low, Fr., New-York.
Barisk, Fr., New-York.
Weller, Fr., New-York.
Blarnelt, Fr., New-York.
Blanche, Reg.-Rath, Düsseldorf.

Villa Nassau:

Ritter v. Thorm, Feldm.-Lieut. m. Fr., Schwäg. u. Bed., Wien.

Hotel du Nord:

Stmoners, Harlingen.
Bayer, Zaandam.
Abtkey, Zaandam.
Lüttge, Kfm., Wolfenbüttel.
Kramer, Freudenberg.
Kramer, Freudenberg.
v. Portheim, Halle.

Alter Nonnenhof:

Frehring, Secr. m. Fm., Hannover.
Habicht, Lehrer m. Sohn, Hanau.
Keller, m. Fr., Würzburg.
Sartorius, Kfm., Alessadria.
Ahnert, Schuldirektor, Dahlen.
Flos, Kfm., Frankfurt.
Fückel, Gutsbes., Oestrich.

Rhein-Hotel:

Knüßball, Amerika.
Nord, Amerika.
Whitnay, Amerika.
Brown, Boston.
Pitgall, m. Fr., St. Louis.
Rosenberg, m. Fr., München.
Meyer, Fr. m. Sohn, Stockholm.
Pohle, Amtsrichter, Neustadt.
Cleves, Oberger.-Anwalt, Neustadt.
v. Smirgde, m. Fam., Petersburg.
Hillingh, Fr. Landrath m. T., Aurich.
Hillingh, Fr. Amtmann, Aurich.
v. Franzus, Fr., Aurich.
Wigankoff, m. Fam., Berlin.
Hall, Boston.

Rose:

Cadogan, London.
Briesemann, m. Fr., London.
Haseltine, m. Fr., Philadelphia.
Haseltine, Philadelphia.
Coulson, m. Bed., England.
Forbes, Fr., England.
Hokum, Fr., Gothenburg.

Weisses Ross:

Koch, Fr., Kassel.

Weisser Schwan:

Priebe, Rent. m. Fr., Berlin.
Keppler, Kfm., Heidelberg.
Pfeil, Fr., Frankfurt.

Sonnenberg:

Buss, Fr., Nieder-Ingelheim.

Spiegel:

König, Fr. m. Begl., Petersburg.
Lipphardt, Marburg.
Helwig, Mainz.
Sahn, Bingen.

Stern:

Lauezzari, Fr. m. Fm., Barmen.
Freytag, m. Fr., Rom.
Herrmann, Rittergutsb., Dresden.

Taunus-Hotel:

v. Willewalde, Petersburg.
v. Wyk, m. Fr., Middelburg.
Dreyer, Kfm., Berlin.
v. Stael, Fr. m. Bed., Stuttgart.
Smit, m. Fr., Haag.
Waldhausen, Essen.
Solling, Essen.
Moll, m. Fam., Frankfurt.
de Vos, Valparaiso.
Schomann, Valparaiso.
Hellermann, Dr. m. F. u. B., München.
Puller, Fr., Crefeld.

Hotel Victoria:

Jude, Liverpool.
Grysen, Fabrikb. m. Fr., Haag.
Auerberg, Rent. m. Fr., Berlin.
Wilson, m. Fam. u. Bed., England.

Hotel Vogel:

Kronenfeld, Kfm., Hannover.
Schouten, 2 Rent., Amsterdam.
Schouten, Fr. Rent., Amsterdam.
Hoeland, Dr. med., Dresden.
Bonke, Kfm. m. Sohn, Hagen.
Diedl, Ger.-Secret. m. Fr., Selters.
Deckamoz, Kfm. m. Fr., Antwerpen.
Schneider, Fabrikb., Ober-Modau.

Hotel Weiss:

Berger, m. Fr., Berlin.
Geiss, Rent. m. Fr., Gotha.
Seibert, Kfm., Westerbürg.
Erlich, Kfm., Nürnberg.
Schmidt, Kfm., Danzig.
Steinich, Kfm., Graudenz.
Hahn, Dr., Frankfurt.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1879. 27. Juli.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Vint.)	832,20	833,77	835,48	831,81
Thermometer (Reaumur)	12,8	16,0	11,6	13,46
Dampfspannung (Bar. Vint.)	4,72	3,56	4,53	4,27
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	79,4	46,4	83,9	69,90
Windrichtung u. Windstärke	E.W. schwach.	N.W. lebhaft.	N.W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	thw. heiter.	thw. heiter.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □ in par. Eb.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Rhein-Dampfschiffahrt.

15778

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten von Dieblich: Morgens 7 $\frac{1}{4}$, 9 $\frac{1}{4}$ (Schnellfahrt: „Deutscher Kaiser“ und „Wilhelm Kaiser und König“), 9 $\frac{1}{4}$ (Schnellfahrt: „Humboldt“ und „Griene“), 10 $\frac{1}{4}$ und 12 $\frac{1}{4}$ Uhr bis Köln; Nachmittags 3 $\frac{1}{4}$ Uhr bis Coblenz; Abends 6 und 6 $\frac{1}{2}$ Uhr bis Bingen; Nachmittags 1 und 3 Uhr bis Mannheim; Morgens 10 $\frac{1}{4}$ Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam und London via Harwich; Dienstags und Freitags nach Arnheim. — Omnibus von Wiesbaden nach Dieblich Morgens 8 $\frac{1}{4}$ und 8 $\frac{3}{4}$ Uhr. — Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau bei W. Dinkel, Langgasse 20.

Verlosungen.

(Preussische Classenlotterie. Ohne Gewähr.) Bei der zu Berlin am 26. Juli fortgesetzten Ziehung der 4. Classe 160. Königl. Preuss. Classenlotterie fielen: 1 Gewinn zu 30.000 M. auf No. 70664, 1 Gewinn zu 15.000 M. auf No. 16435, 2 Gewinne à 6000 M. auf No. 56406 64479, 52 Gewinne à 3000 M. auf No. 72 229 8756 4131 5235 8826 11202 11272 18836 19225 21090 21514 21759 22357 22552 23489 25271 29683 29929 30592 31131 32223 32416 33895 34211 35521 36243 38815 40029 44364 48058 48090 50213 51587 53344 56201 57798 62336 63737 66538 68679 70040 72979 73177 80859 82532 86602 87229 88238 90832 91236 91645, 54 Gewinne à 1500 M. auf No. 1565 3127 10721 14848 15927 18595 20681 22963 23957 26006 26576 29573 36948 37892 40843 41639 44024 44124 44747 45804 46926 48226 50154 50778 50951 52607 52999 53590 54036 54684 56815 57799 59355 59509 62230 62642 63065 63289 67491 70175 71823 72117 72370 73552 74103 74765 77235 80870 81177 82509 87620 91594 93191 93652, 78 Gewinne à 600 M. auf No. 2908 3001 4048 5111 5130 6359 6634 6838 11110 12722 13132 13988 15945 16207 16516 16860 18004 18056 18490 20031 20158 21300 23281 23308 25255 26331 26906 28768 29258 29288 30270 34171 34975 36034 37521 37738 38328 39723 42830 43573 44272 46610 48406 48794 49379 51225 51831 52211 57315 59957 61290 62888 64760 65897 67143 68104 69312 71380 71614 72858 76390 77014 77021 77256 79414 82827 83841 83931 84291 84366 87680 88919 89126 90910 92217 92285 93499 93780.

(Stadt Paris 400 Frs.-Loose von 1871.) Ziehung vom 21. Juli. Hauptpreise: No. 1116245 zu 100.000 Fr., No. 1161038 1230087 je 50.000 Fr., No. 154148 208263 257722 407481 693351 774776 835700 1133170 1233682 1259908 je 10.000 Fr., No. 21781 22744 25847 82327 82829 111450 154145 174593 200414 208264 234538 246022 255526 255528 255530 261051 332051 366948 397775 397778 479937 481903 500770 530706 530707 547033 567402 626632 626637 664462 714382 722282 722284 736013 736015 770813 770816 774570 803918 810239 815066 815067 835692 842087 859104 859107 875556 890773 939965 940498 940500 950048 950049 976905 999098 999588 1054710 1076685 1116242 1119694 1119695 1161033 1192272 1205401 1205410 1230083 1230089 1234839 1259902 1277461 1279904 1282144 1282496 1288216 1288560 je 1000 Fr. Zahlbar am 5. August c.

Frankfurt a. M., 26. Juli 1879.

Geld-Course.

Holl. 10 fl.-Stücke	— Rm.	— Pf.
Dulaten	9	59-64
20 Frs.-Stücke	16	18-22
Sovereigns	20	36-41
Imperialen	16	70-75
Dollars in Gold	4	18-21

Wechsel-Course.

Amsterdam 170 B.	169.65 G.
London 20.500 B.	—
Paris 80.95 B.	75 G.
Wien 176.30 B.	175.80 G.
Frankfurter Bank-Disconto 3.	—
Reichsbank-Disconto 3.	—

§ Wanderungen auf dem Gebiete der Literatur.

XXIV.

1) „Die neuesten Vorschriften über Anlage, Betrieb und Beaufsichtigung der Dampfkessel in Preußen.“ Nach Reichs- und Landesrecht zusammengestellt und zum praktischen Gebrauch für Dampfkesselbesitzer, Landes- und Ortspolizei, Verwaltungsbeschluss- und Aufsichts-Behörden v. von Hermann Meißner (Leipzig, C. Schöke). Preis 4 Mark. Es bleibt unbefritten, daß jene vorbeugenden polizeilichen Anordnungen über das Wesen und die Gefahren des Dampfkesselbetriebes Belehrungen im Gefolge haben, welche thatsächlich auf die Sicherheit desselben wohl-

thätig einwirken, bezw. mit der Verminderung der Unglücksfälle im engsten Zusammenhange stehen. Verlangt somit das öffentliche Interesse mit Recht eine sorgfältige Beachtung dieser Vorschriften, so schließt diese Beachtung wiederum den Kesselleigenthümer nicht nur vor Strafen, Belästigungen der Controle und unliebsamen Betriebsstörungen, sondern führt auch zuletzt zu jener rationellen Wartung und Instandhaltung der Kessel, welche die Vorbedingungen sind zum Schutze von Leben und Gesundheit Anderer und des eigenen Vermögens. Das Werk ruht lebhaft auf amtlichen Quellen, und seine Nothwendigkeit und Nützlichkeit ist hinlänglich begründet. Wir können somit die Anschaffung desselben jedem erwähnten Interessenten auf's Wärmste empfehlen. Die Ausstattung des Buches ist lobenswerth; der Preis im Verhältniß ein mäßiger.

2) „H. Grobel's Portemonnaie-Eisenbahn-Kursbuch für Mittel- und West-Deutschland“ (Cassel, Grobel). Preis 40 Pfg. Die Vorzüge dieser Edition: Kleinheit, Deutlichkeit, Vollständigkeit, haben wir schon bei den früheren Ausgaben anerkannt; auch die Sommer-Ausgabe, welche verschiedene Erweiterungen erfahren, hat solche beibehalten.

3) „Kleiner Führer für die Rhein-Reise von Köln bis Mannheim-Heidelberg“ (Berlin, A. Goldschmidt). Preis 1 Mark 20 Pfg. Das Terrain ist in 23 Einzelrouten mit recht sorgfältiger Ausarbeitung bezüglich topographischer Eigenthümlichkeiten behandelt. Die dem eigentlichen Führer vorgelegten Notizen geben recht praktische Belehrungen für den Reisenden über Dampfschiffahrt, Aufenthalt in Gasthöfen, Gepäc u. c. Angehängt ist eine Rheinkarte von Mannheim bis Köln in recht klar ins Auge tretender Darstellung.

4) „Freihändlerische Blätter.“ Herausgegeben vom Verein zur Förderung der Handelsfreiheit. Heft 4: „Die Holzölle“; Heft 5: „Der Kupferzoll“ (Berlin, L. Simon). Der neue Zolltarif ist zu einem fait accompli geworden, mit dem sich bekanntlich nicht mehr rechten läßt. Was er der Bevölkerung Gutes bringt, werden wir schon noch zur Genüge erfahren; die bereits auftretende Unzufriedenheit, welche alle Volkskreise beherrscht, gibt sich wie eine düstere, bedrohliche Wolke am Horizonte. Wer trotz Thatfache die Details erforschen will, findet solche betreffs der beiden genannten Zölle genau dargelegt, wonach sich erweist, wie der Zolltarif bei dem Holz „durch die Zollbehandlung zu Lasten des Importeurs anschwillt und wie unwirtschaftlich kleine Zölle überhaupt sind“. Betreffs des Kupferzolls führen wir den vielversprechenden Schlusssatz auf: „Das ist eben der Segen der mit so großen Geldopfern herbeigeführten erleichterten Communication von Land zu Land und von Welttheil zu Welttheil, daß die reichen, unverrichteten Naturkräfte des einen Landes auch denen zu Gute kommen, welche die Natur etwas stiefmütterlicher behandelt oder wofolst der enge Fleiß vieler Menschengenerationen sie bereits gehoben und verwertet hat.“

5) „Illustrierte Geschichte der Schrift.“ Populär-wissenschaftliche Darstellung der Entstehung der Schrift, der Sprache und der Zahlen, sowie der Schriftsysteme aller Völker der Erde. Von A. Faulmann (Wien, Hartleben's Verlag). Die Aufgabe ist eine riesige, aber auch eine solche, die das Interesse eines jeden Gebildeten auf's Lebhafteste in Anspruch nimmt. Der Verfasser zeigt sich betreffs Darstellung, soweit die beiden ersten Hefte es beurtheilen lassen, derselben vollkommen gewachsen, und was die artistisch-typographische Herstellung betrifft, kann nur ein mit den reichsten Hilfsmitteln versehener Verlag wie eben der Hartleben'sche, solche zu übernehmen wagen. Das Werk ist auf 20 Lieferungen à 60 Pfg. berechnet und wird mit 14 Tafeln in Farben- und Tondruck nebst vielen in den Text gedruckten Schriftzeichen, Schriftproben und Inschriften versehen sein. Welchen Anklang dasselbe findet, beweist der Umstand, daß allein von Wiener Officinen das Abonnement auf mindestens 1000 Exemplare sich berechnen läßt. Näheres über die Anlage und Ausführung werden wir anlässlich der späteren Hefte geben.

6) „Brochhaus' kleines Conversations-Lexikon.“ Hefte 23 und 24 gehen von „Isidorus Pelusiota—Kolettis“ und enthalten als Beilagen eine Sternkarte des nördlichen Himmels und nützliche Vögel (22 Einzelbilder). Weitere Haltung des Werkes entspricht der von uns schon vielfach anlässlich der früheren Hefte belobten.

7) „Der neue Catalog des Kunstverlags der photographischen Gesellschaft (Berlin, am Dönhofsplatz) umfaßt auf 129 Seiten ein Verzeichniß fast sämtlicher Kunstwerke der älteren und neueren Schule, seien sie in den Gallerien von Dresden, Berlin, Florenz, London, Paris u. c. oder als Privatbesitz in den Originalen vorhanden. Die in dem Cataloge eingefügten Probephographien von Bildern von Knaut, Rafael, Schirmer, Holbein bekunden eine vollendet harmonische Reproduction.

Abonnements auf das „Wiesbadener Tagblatt“

zum Preise von

**70 Pf. für den Monat August,
1 Mark für die Monate August und September**

werden hier von unserer Expedition — Langgasse 27 —, auswärts (jedoch nur für beide Monate zusammen) von den nächstgelegenen Postämtern entgegengenommen.

Auf besonderen Wunsch wird das Blatt den verehrlichen hiesigen Abonnenten für weitere 25 Pfennig für zwei Monate, resp. 15 Pfennig für einen Monat in's Haus gebracht.

Die Redaction des „Wiesbadener Tagblatt“.

Bekanntmachung.

Dienstag den 29. Juli d. J. Nachmittags 3 Uhr soll auf Verfügung des Königlichen Amtsgerichts VI. dahier im Concurse des Joseph Gehm hier selbst das dem Letzteren und dem Carl Gehm in Mainz gemeinschaftlich gehörige, in der Frankenstrasse unter No. 9 zwischen Johann Philipp Eckel und Christian Becht belegene dreistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Hinterbau und 10 Ruthen 51 Schuh oder 2 Ar 62,75 Q.-Meter Flächeninhalt (aus No. 1710, 1711, 1712, 1023, 1027 und 8542 des Lagerbuchs), taxirt 46,000 Mk., in dem Rathhaussaale, Marktstraße 18, versteigert werden.

Wiesbaden, 24. Juni 1879. Der Oberbürgermeister.
6 Lanz.

An den Bürgerschaft der Stadt Wiesbaden.

Die Herren Mitglieder des Bürgerschafts werden zu einer Sitzung auf **Mittwoch den 30. Juli d. J. Nachmittags 4 Uhr** in den Rathhaussaal, Marktstraße 5, ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

Erbanung einer Gewerbeschule.

Wiesbaden, den 26. Juli 1879. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Die Stadtrechnung für das Jahr 1877 wird im Rathhause, Marktstraße 5, Zimmer No. 21, vom **29. Juli bis zum 5. August d. J.** während der üblichen Bureaustunden zur Einsicht aller Betheiligten offen gelegt. Dies wird gemäß §. 67 des Gemeindegesetzes hierdurch bekannt gemacht.

Wiesbaden, den 26. Juli 1879. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

MILCH.

Diejenigen Bewohner der **Sonnenberger Chaussee und nächsten Umgebung**, welche jeden Tag frische Milch, frei in das Haus geliefert, von dem Domainen-Gut Mechtelshausen wünschen, bitte ich ihre Adresse gef. bei meiner **Niederlage, Christian Wolf, Taunusstrasse 25**, niederzulegen und bemerke noch, dass solche bei Abnahme von **5 Liter** und mehr in **verschlossenen Blechkannen à 24 Pfg. franco** geliefert wird, dagegen in Glasflaschen à 1 Liter der Preis 27 Pfg. ist.

6606

Louis Thelen.

Pfandleihanstalt M. Niederreiter, H. Schwal-
bacherstraße 4: **Geld** auf alle
Werthfachen, Möbel, Pfandscheine u. 4 Pf. Zins. p. M.

Die alleinige Niederlage der preisgekrönten

C. Müller'schen Kinderwagen

befindet sich bei **Aug. Hassler, Sattler, Langgasse 48.**
Solide Preise. — Garantie für Solidität. 1065

Magazin: Hellmündstraße 13a, Sinterhaus.

Cölnner Raffinade im Gut . . . per Pfd.	39½ Pf.
Holländ. „ ächt, im Gut . . . „	46 „
Pariser „ „ „ „ „ „	46 „
Tafelwürfelraffinade bei 5 Pfd. „	43 „
II. „ 5 „ „ „ „	40 „
Rochzucker (Farin), weiß, „ 5 „ „	38 „
„ hellblond, „ 5 „ „	36 „
„ dunkelblond, „ 5 „ „	34 „

Größere Consumenten und Spezereihändler Engrospreise.

6187

J. C. Bürgener.

Zum Einkochen

empfehle:

Beste Raffinade im Brod per Pfund 41 Pfg.,
indischen Rohrzucker und **Gries-Raffinade** zu aller-
äußerstem Preise.

4064

Schmidt, Mehrgasse 25.

Zum Einmachen

empfehle:

Aechten Cognac, 10—25 Jahre alten und jüngeren,
ächten Arac, **Rum**, **Kirschwasser**, **rheinischen**
Fruchtbranntwein und **Nordhäuser Kornbrannt-**
wein, — holl. Raffinade.

5387

Christian Wolf, Taunusstraße 25.

Kalbsteisch I. Qual. per Pfd. 60 Pf.

Schweinefleisch do. „ „ 58 „

Leber- und Blutwurst „ „ 40 „

1402

Gg. Weidig, Kirchgasse 12.

Herrnkleider werden neu angefertigt, getragene aus-
gebeßert und gereinigt **Marktstraße**
No. 13 im 3. Stock. 5230

Neue Kartoffeln sind zu haben **Adelheids-**
straße 71. 5570

Eine Parthie schwarze Damen-Handschuhe mit 2 Knöpfen, sonst Mk. 2.75, jetzt Mk. 1.70, farbige mit 2 und 3 Knöpfen Mk. 1.30, sowie alle feinen Sorten zu herabgesetzten Preisen.

Adolph Heimerdinger,
Wilhelmstraße, „Kaiserbad“.

254

Institut für schwedische Heilgymnastik, Orthopädie und Massage

von **Rosalie Gallinger, Friedrichstraße 5b.**

Zur Behandlung kommen folgende Krankheitszustände: **Verkrümmungen des Rückgrats** (hohe Schulter, Schiefheit etc.), **Lähmungen** und **Schwächezustände einzelner Glieder** nach Verletzungen, Schlagflüssen, Rheumatismus etc., **Unterleibsleiden** (Verdaunungsstörungen aller Art, fehlerhafte Blutcirculation, Hämorrhoidalleiden etc.), **Nervenleiden**: Störungen der Nervenfunktionen, als: Krampf, Beitzanz, periphere Lähmungen; neuralgische, hypochondrische, hysterische Zustände, **Lungenleiden**: Katarhe der Athmungswege, Lungenaffectionen, phthisischen, tuberkulösen, emphysematischen Characters, **constitutionelle Krankheiten** (Bleichsucht, Scropheln etc.).

Die Heilgymnastik nimmt besonders einen hervorragenden Platz in der Behandlung der Schwächezustände bei Kindern ein und sind diese gymnastischen Curse für Kinder angelegentlichst empfohlen.

Anmeldungen sind in der Zeit von 2½—3½ Nachmittags erbeten.

6277

Adolf Abraham's Handschuh-Fabrik

Frankfurt a. M.

Wiesbaden:

Straßburg i. E.

➔ **1 Spiegelgasse 1, an der Webergasse.** ➔

Wir offeriren unsere französischen Fabrikate in anerkannt guter Qualität, für deren gutes Façon und Solidität wir garantiren,

für Damen (2—10-knöpfig) Mk. 1.50, 2.— und 2.50,
„ Herren (1- und 2-knöpfig) Mk. 1.75, 2.50, 3.—

151

Kochbrunnenbäder,

im Abonnement zu 50 und 90 Pf.

2179

Badhaus zum Europäischen Hof.

➔ Cursus ➔

im Puskach wird gegen mäßiges Honorar am 4. August eröffnet. Nähere Auskunft wird den geehrten Damen **Hellmundstraße 25a**, 2 Stiegen hoch, ertheilt. 6467

Englische Bart- und Kopshaar-Erzengungstinktur

erzeugt schnell und sicher den üppigsten Bart- und Kopshaarwuchs und verhindert das Ausfallen der Haare à Flasche 1 Mark nur bei **Moritz Mollier, Langgasse 17.** 123

Einnach- & Gelée-Gläser, sowie **Dickmilch-** in weiß und blauem Glas, empfiehlt
5757 **M. Stiller, Häfnergasse 18.**

Kasten- und Polstermöbel,

gut und billig, empfiehlt

6513

Philipp Berghof, Goldgasse 20.

Maschinen-Näharbeit (per Elle 2 Pf.) wird schnell und gut besorgt **Schwalbacherstraße 29, Parterre.** 6365

Frau Martini, 15 Mauergasse 15,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in Holz- und Polstermöbel, als:

1 nußb. Buffet mit weißer Marmorplatte, Spiegel- und Bücherschränke, Kaunige, nußb. und tannene Kleiderschränke, Küchenschränke, Spiegel mit und ohne Trumeau, Nachtschische und Waschkommoden mit und ohne Marmorplatten, 40 vollständige Betten, nußb. und tannene Bettstellen, Kopshaar- und Seegrass-Matratzen, 2 schöne Teppiche, 1 Gartenspritz, 2 Eisschränke, 1 Patent-Ausziehtisch mit Löwenfüßen, verschiedene Garnituren, Sopha, Chaise longue, Schlaffopha und Sessel, alle Sorten Stühle, Porzellan, Betttücher, Servietten u. s. w.,

zu äußerst billigen Preisen.

3544

Möbel-Verkauf:

Tische, Stühle, Bettstellen mit und ohne Rahmen, Kopshaar- und Seegrass-Matratzen, Spiegelschränke, Kaunige, ein Schreibpult, geeignet für Bureau oder Comptoir, Spiegel, Consol u. Betten etc. **Kirchhofgasse 4 bei S. Sulzberger.** 6463

Rohrstühle, 6 Stück, neue nußbaum-polirte, à Stück vier Mark, zu verkaufen **Friedrichstraße 30, Hinterhaus.** 6615

Eine sehr gut erhaltene, große, nußbaum-polirte **Kommode** preiswürdig zu verkaufen **Lehrstraße 4.** 6620

Packstufen zu verkaufen **Marktstraße 24.** 12953

Berdienst-Medaille Segründet 1836. Große Medaille
Wien 1873. Philadelphia 1876.

Aechter Weinessig,

Specialität

der

Rheinischen Senf- & Weinessigfabrik

von

Theodor Moskopf in Fahr b. Neuwied a. Rh.,

eignet sich besonders als

Einnachessig

(bekannt durch vorzüglichste Haltbarkeit!)

und ist zu haben bei

Herrn **C. Baeppler**,
" **F. Bellosa**,
" **E. Boehm**,
" **Gg. Bücher**,
" **H. Burkhardt**,
" **Fr. Eisenmenger**,
" **Aug. Engel**,
" **A. Freihen**,
" **Joh. Fuchs**,
" **V. Groll**,
" **F. Günther**,
" **W. Hanson**,
" **J. C. Keiper**,
" **Aug. Korthauer**,
" **J. Kunz**,

Herrn **J. G. Lendle**.
" **Gg. Mades**,
" **F. A. Müller**,
" **J. Nauheim**.
" **L. Pomy**,
" **Th. Rumpf**,
" **A. Schirg**,
" **A. Schirmer**,
" **Ph. Schlick**,
" **L. Schüller**,
" **F. Schweighöfer**,
" **Carl Seel**,
" **Fr. Strasburger**,
" **J. W. Weber**,
Fräul. **Marg. Wolff**. 277

Ehrendiplom der französischen Académie
nationale 1879.

Große goldene Medaille
Paris 1877.



Silberne Medaille (höchste Aus-
zeichnung) Paris 1878.

Das beste und billigste Mittel zum Waschen und
Scheuern und schnellen Reinigen aller Gegenstände.
**Garantirt frei von allen schädlichen
Substanzen. Blendend weisse Wäsche ohne
Bleiche.** Zu haben in Packeten à 15, 35 und
65 Pfg. bei den Herren: **J. H. Dahlem**, Michels-
berg 16, **Aug. Engel**, **A. Schirg**, **F. Stras-
burger**, **H. J. Viehoever**, **J. W. Weber** und bei
Marg. Wolff, sämtlich in **Wiesbaden**, sowie bei
allen anderen guten Material-, Colonialwaaren- und
Droguen-Handlungen allerorts. Haupt-Niederlage bei

18 **Krapf & Hofer**, Frankfurt a. M.

Kanape's, Sessel und Betten billig zu verkaufen bei
18437 **A. Schmidt**, Tapezierer, Faulbrunnenstraße 1.

Zwei Krankenwagen zu vermieten mit und ohne Be-
dienung, oder zu verkaufen Faulbrunnenstraße 8. 6262

Eine junge Dame ertheilt gründlichen **Klavier-Unterricht**
zu mäßigem Preise. Näh. Exped. 6459

Immobilien, Capitalien etc.

Nerothal 39 ist die **Villa Marienguelle**, eleg. ein-
gerichtet und möblirt, mit Weinberg und großem Weinkeller, ab-
reisehalber zu verkaufen. Preis ohne Möbel 28,000 Thlr. 3341

Villen

zum Verkauf, zum Vermieten
übertragen. **C. H. Schmittus**,
2845 Herrngartenstraße 14.

Eine **Villa** am Kurhaus, auch zum Privat-
Hotel geeignet, ist wegzugshalber zu verkaufen.
Näheres beim Architekten Herrn **Dähne**,
Luisenstraße 18. 5692

Villen

mit großen und kleinen Gärten zu verkaufen
oder zu vermieten. Näheres bei

Ch. Falker, Wilhelmstraße 40. 417

Villa,

eine größere und eine kleinere, dicht am
Kurhause und am Parke gelegen, auf das
Comfortabelste eingerichtet, zu dem Gesamtprice von 34,000
Thlr. zu verkaufen. Näh. Exped. 6471

**Häuser, Güter und sonst. Besitzungen, Kauf, Ver-
kauf, Pachtungen** durch **J. Imand**, Immobilien-Geschäft,
Weilstraße 2. 33

Eine herrschaftliche in der schönsten Lage der Lößnitz
bei Dresden belegene **Villa**, enthaltend 8 Zimmer, 6 Kam-
mern, großen Trockenboden, Mädchenzimmer, Küche, Speise-
kammer, Holz- und Kohlengelaß, Waschküche, Vorraths- und
Weinkeller, sowie Wohnung für den Hausmann, Stall für
3 Pferde und Wagenremise, circa 1 1/2 pr. Mrg. großen Park
und Gemüsegarten mit Gartenhaus, beabsichtigt man geschäfts-
halber gegen ein anderes bei Wiesbaden gelegenes Grundstück
zu vertauschen. Gef. Offerten an Bmstr. **Sommerfeldt**
in **Mainz** zu richten. 6580

In schönster Lage **Viebrichs** sind mehrere neu, massiv
und in schönem Styl erbaute **Wohn- und Geschäftshäuser**
und **Villen** von je 13—21 Wohnräumen im Preise von
8—16,000 Thaler zu verkaufen. Näh. Exped. 3560

Villa in Viebrich, Schiersteiner Chaussee 12,
mit großem Garten und dicht am Rhein, zu verkaufen. 5347

Herrschaftl. Besitzung bei Castel-Mainz mit ca. 50 Mrg.
erster Qualität Ländereien incl. Weinberg etc. wegen Sterbefall
für 24,000 Thlr., desgleichen in der Nähe von Frankfurt a. M.
mit 30 Mrg. wegen Wegzug für 18,000 Thlr. und ein Herr-
schaftshaus mit schönem Garten am Rhein in Niederwalluf
wegen Wegzug für 10,000 Thlr. zu verkaufen durch

J. Imand, Weilstraße 2. 33

Ein schöner **Obstgarten** an der Stadt zu verkaufen. Näh.
in der Expedition d. Bl. 2552

Ein großer **Garten** mit **Garten- und Wohnhaus**,
sowie kleiner Stallung in der Nähe Wiesbadens zu verkaufen.
Näheres in der Expedition d. Bl. 4

Eine Kohlengrube

in absehbare Gegend der Bayer. Rheinpfalz mit einem Gruben-
felde von 250 Morgen wegen Sterbefalles für den billigen
Preis von 30,000 Mark Baarzahlung sofort zu verkaufen.

J. Imand, Weilstraße 2. 33

5000 Mark werden zu cediren gesucht. Näh. Exped. 5693

Kapitalien für prima Hypothek.

Näheres in der Expedition d. Bl. 6539

28,000 Mark werden von einem guten Binszahler und
bei genügender Sicherheit auf Nachhypothek gesucht. Gef.
Offerten erbittet man sub A. W. 520 in der Exped. d. Bl. 6135

7000 Mark auf gute Nachhypothek zu leihen gesucht.
Näheres Expedition. 4908

Knöpfe

das Neueste in Gold, Silber, Perlmutter, Steinmuss, Horn, Leinenknöpfe für Wäsche, Ballastensen, schwarze und farbige Maschinen-seide, Einfaltigen von 30 Pf. per Stück bis zu den feinsten, Futtergaze, Schirting- und Körperfutter, neue Strick- und Häfelbaumwolle, Mignardisen, eine Parthie Biquebesatz in weiß und farbig, geräuschlose Kleidermacher, Schweißblätter, sowie alle Kurzwaaren bei

F. Lehmann, Goldgasse 4. 145

Bunte Strickbaumwolle,

vorzügliche Qualität (8drähtig), billigt bei

E. & F. Spohr,

5206

Kirchgasse 32, Ecke des Michaelsbergs.

Gummi- und Gummischläuche mit Messingtheilen, geruchlose Wasserstein- und Canalverschlüsse, Decimal- und Tafelwaagen, sowie Drehbänke stets vorrätig in der Maschinen-Werkstätte von C. Schmidt, Emserstraße 29c. 4540

Ankauf getragener Herrn- und Damenkleider zu den höchsten Preisen bei

17039

D. Levitta, Goldgasse 15.

Die Tochter des Wildschützen.

Novelle von E. v. d. Horst.

(9. Fortsetzung.)

Der Commerzienrath schüttelte den Kopf, er schien unfähig, zu sprechen. Vielleicht tönte in seinem Herzen die Stimme des verleugneten Blutes gerade jetzt so laut, so eindringlich, daß er außer Stande war, sie ganz zu ersticken. Sein Sohn ein Dieb, sein Sohn gebrandmarkt an der Stätte, wo er geboren, — ewig, unheilbar gebrandmarkt!

„Wie groß ist die Summe, Ernst?“

Er hatte es geküßert, wie ihm der Gedanke kam, absichtslos, halb unbewußt. Mußte nicht er, der millionenreiche Mann, den Bettel bezahlen, mit dem sein Sohn vor Schande und entehrender Strafe bewahrt werden konnte? Mußte er nicht eilen, um Gotteswillen eilen, ehe Alles zu spät war?

Ernst zuckte die Achseln. „Es sind nur tausend Thaler, Vater, aber darauf kommt nichts an. Willst Du Gemeinschaft haben mit dem, der sie stahl?“

„Nein, nein, wie sollte ich! — Aber doch, er ist mein Kind, Ernst. Was werden die Leute sagen, wenn ich ihn fallen lasse?“

„Daß Deine Ehre Dir verbietet, dem Schurken die Hand zu reichen, Vater. Oder glaubst Du, die Sache ließe sich noch vertuschen, werde nicht überall zum öffentlichen Geheimniß werden, nicht in alle jene Vereine und Commissionen gelangen, deren Vorsitzender oder Mitglied Du bist? Natürlich ist es Deine Ehrenpflicht, dem Vereine die fehlende Summe zu ersetzen, aber den Dieb darfst Du unter keiner Bedingung in Schutz nehmen, ohne einen Theil seiner Schande auf Dich mit hinüberzuziehen.“

Der Commerzienrath stand am Fenster und sah starren Blickes auf die Straße hinaus. „Gerade hier soll sich das Alles entwickeln?“ seufzte er, „gerade hier sollen die Zeitungen verkünden, wie entsetzlich mein Name beschimpft worden ist? — Ernst, Ernst, ob ich nicht lieber noch jetzt mit jedem irdentlichen Opfer die Sache rückgängig zu machen versuche? Ob ich nicht lieber Tausende verliere, als den guten Ruf meines Hauses?“

Der Sohn trat ihm näher. Ein diabolisches Leuchten belebte das tiefstehende Auge; die Hand, welche er auf des Vaters Arm legte, war kalt wie eine Todtenhand. „Ich sehe die Sache von ganz anderer Seite, Papa,“ versetzte er, jedes Wort langsam aussprechend, „ich finde, daß Dir der unvermuthete Zwischenfall zur besonderen Genugthuung dient. Sagtest Du mir nicht eben noch, wie sehr man sich in den guten Kreisen unserer Stadt wundert, Dich und Deinen lebenswürdigen, als Künstler und als Mensch gleich hochgeschätzten Sohn so vollständig auseinandergehen zu sehen?“

Sagtest Du mir nicht, daß sogar schon Vorstellungen und Winke von Seiten Deiner Freunde Dir zu Ohren kommen und daß Du nachgerade fürchten müßtest, mit Deinem Urtheil ganz vereinzelt dazustehen? — Nun wohl, jetzt ist der Augenblick da, um zu zeigen, daß Du allein wußtest, wer der gefeierte Liebling der Gesellschaft seinem Charakter nach wirklich sei, daß Du mit dem eigenen Sohne keine Verbindung, kein Einverständnis haben wolltest, eben um nicht eines Tages mit ihm auf gleiche Stufe gestellt zu werden. Ist einmal die entehrende Thatsache öffentlich bekannt, hat Paul den Diebstahl einräumen müssen, so bittet man Dich seiner Voreiligkeit wegen allgemein um Verzeihung, — Du steigst in gleichem Grade wie er fällt.“

Der Commerzienrath wandte sich ab. Die Logik, welche Ernst entwickelte, war unbestreitbar richtig, das mußte er zugeben, und mehr noch, sie schmeichelte ihm, sie brachte allen seinen Wünschen Genüß, gestattete Alles, was er heimlich hoffte. Man konnte ihn, den schwergetroffenen Vater, bemitleiden, des ungerathenen Sohnes wegen, aber man mußte den Mann und Staatsbürger in ihm nur um so höher schätzen, je energischer er sich allem Unreinen, Unwürdigen entgegenstellte, auch da sogar, wo es galt, in gerechter Entrüstung selbst natürlichen Banden den Rücken zu kehren.

„Ernst,“ sagte er nach einer Pause, „wird Paul hierherkommen und mich um Hilfe bitten? Hast Du mit ihm gesprochen?“

Der Sohn schüttelte den Kopf. „Paul kommt gewiß nicht hierher, Vater, er nimmt die Sache sehr leicht, — es scheint, als sei ihm die bevorstehende Schande ziemlich gleichgültig und in eben dem Tone spricht auch seine Frau.“

Der Commerzienrath hob plötzlich den Kopf. „So möge er fallen, der Unselige,“ rief er erbittert. „Du hast Recht, Ernst, es ist meine Pflicht, mich gänzlich von ihm zu trennen, ihn zu kennzeichnen als den, der er wirklich ist. Sprich nicht wieder von ihm! Sein Name, der Name eines Diebes, darf hier im Hause nie mehr genannt werden.“

Ernst antwortete nicht, aber die unruhigen Athemzüge, das nervöse Zittern der Hände verriethen zur Genüge den Aufruhr, welcher ihn innerlich beherrschte. Jetzt war er seines Sieges gewiß, jetzt hatte der Vater die leisen Stimmen des besseren Gefühls in sich gänzlich erstickt, — Paul war gerichtet.

Bald übersfluthete siedende Hitze seinen Körper, bald schauderte er wie im Fieberfroß. Seines Bruders äußere Lebensstellung war untergraben, sein Ruf zerstört, — nun noch ein letzter entscheidender Schritt, noch ein einziges, verhängnißvolles Wagniß, und dann? dann war Helene frei!

Er preßte die Zähne gegen einander, er athmete tief und schwer. Dann war ihr Herz frei, sie konnte nicht verzeihen, wo sie so glühend geliebt, dann waren ihre Altäre in Trümmern gesunken, ihre Ideale zerstört, dann würde sich die arme, verrathene, furchtgitternde Helene voll Todesangst an den Einzigen klammern, der sie nie getäuscht, nie betrogen, an den Einzigen, der sie wahrhaft liebte.

Fast wie ein Schwindel erfaßte es ihn. Mochte der Vater auch ihm fluchen, mochte Alles, Alles, Gegenwart und Zukunft, das ganze Leben selbst ein anderes Antlitz erhalten, was galt es ihm, wenn ihn Helene liebte?

Der Commerzienrath hatte seine volle Selbstbeherrschung wiedergefunden. Das gewohnte, cynisch-breite Lächeln lag auch in diesem Augenblick auf den glattrasierten Lippen.

„Siehst Du, Ernst,“ sagte er vertraulich blinzeln, „es war doch gut, daß ich Dich hinschickte, um die Verhältnisse zu untersuchen. Ist einmal eine Verurtheilung erfolgt, weiß es alle Welt öffentlich und gewiß, daß ich mich von dem Schwindler, der meinen Namen trägt, losgesagt habe, dann wird auch seine Frau in aller Stille verschwinden, um an einem anderen Orte mit besserem Glück zu operiren. Auf das vermeintlich leicht erreichbare große Vermögen war es ja bei der Sache doch jedenfalls in erster Linie abgesehen.“

Er trat vor den Spiegel und ordnete selbstgefällig das dunkel gefärbte Haar. „Soll Dein Schade nicht sein, daß Du mir beigefallen hast, Ernst,“ setzte er halb laut hinzu. „Ich glaube, jetzt werden wir Ruhe bekommen.“

(Fortsetzung folgt.)